# Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung Tarifstellen 15a bis 15k

***Gültig bis 11.08.2023***

***Die blau markierten Änderungen sind am 30.04.2022 in Kraft getreten.***

[Ältere Fassungen](#ÄltereFassungen)

**Inhalt:**

[Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung Tarifstellen 15a bis 15k 1](#_Toc23154061)

[15a Immissionsschutzrechtliche Angelegenheiten 1](#_Toc23154062)

[15b Amtshandlungen aufgrund des Bundesnaturschutzgesetzes 14](#_Toc23154063)

[15c Vollzug des Umweltinformationsgesetzes Nordrhein-Westfalen (UIG NRW) vom 29. März 2007 (GV. NRW. S. 142) in der jeweils geltenden Fassung 19](#_Toc23154064)

[15d Inanspruchnahme des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen 20](#_Toc23154065)

[15e Medienübergreifende Überwachung 28](#_Toc23154066)

[15f Raumordnungsverfahren 28](#_Toc23154067)

[15g Atomrechtliche und strahlenschutzrechtliche Angelegenheiten 30](#_Toc23154068)

[15h Amtshandlungen nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) 30](#_Toc23154069)

[15i Durchführung des Gesetzes zur Ausführung des Protokolls über Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister vom 21. Mai 2003 sowie zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 166/2006 vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1002) 31](#_Toc23154070)

[15j Rohrfernleitungsverordnung vom 27. September 2002 (BGBl. I S. 3777, 3809), in der jeweils geltenden Fassung (RohrFLtgV) 32](#_Toc23154071)

[15k Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz vom 7. Dezember 2006 (BGBl. I. S. 2816) 32](#_Toc23154072)

## 15a Immissionsschutzrechtliche Angelegenheiten

|  |  |
| --- | --- |
| 15a.0 | Ermittlung des Verwaltungsaufwands, Aufschläge und Versäumnisgebühren |
| 15a.0.1 | Sofern im Folgenden eine Tarifstelle vorsieht, dass eine Gebühr nach Zeitaufwand zu berechnen ist, sind für die Berechnung der zu erhebenden Verwaltungsgebühren je angefangenen 15 Minuten, sofern nichts anderes bestimmt ist, die vom für Inneres zuständigen Ministerium veröffentlichten, jeweils gültigen Stundensätze (Richtwerte) für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes zugrunde zu legen.Soweit eine Behörde über eine Kosten- und Leistungsrechnung verfügt und im Folgenden eine Tarifstelle vorsieht, dass eine Gebühr nach Zeitaufwand zu berechnen ist, können, abweichend von den vom für Inneres zuständigen Ministerium veröffentlichten, jeweils gültigen Stundensätzen, für die Berechnung je angefangenen 15 Minuten die Stundensätze der Kosten- und Leistungsrechnung zugrunde gelegt werden, sofern nichts anderes bestimmt ist.Sofern nichts anderes bestimmt ist, werden die im Zusammenhang mit der Behördentätigkeit anfallenden Vorbereitungs-, Fahr-, Warte- und Nachbereitungszeiten als Zeitaufwand mitberechnet und die Auslagen (zum Beispiel Reisekosten, Materialkosten), soweit diese nicht bereits in die Berechnung der Stundensätze eingeflossen sind, gesondert berechnet.Hinweis:Auf das Recht der Gemeinden und Gemeindeverbände zum Erlass eigener Gebührenordnungen gemäß § 2 Absatz 3 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen wird hingewiesen.Die sich aus der Kosten- und Leistungsrechnung ergebenden aktuellen Stundensätze sind von den Kreisordnungsbehörden gemäß der Bekanntmachungsverordnung vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung öffentlich bekannt zu machen. Soweit das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen Stundensätze für die Berechnung des Zeitaufwandes zu Grunde legt, die von den Stundensätzen des Runderlasses des Ministeriums des Innern „Richtwerte für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes bei der Festlegung der nach dem Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen zu erhebenden Verwaltungsgebühren“ vom 17. April 2018 (MBl. NRW. S. 192) in der jeweils geltenden Fassung abweichen, gibt das für Umweltschutz zuständige Ministerium die jeweils aktuellen Stundensätze im Ministerialblatt bekannt. Diese werden dann auch auf der Internetseite http://www.lanuv.nrw.de bekanntgemacht. |
| 15a.0.2 | Werden Amtshandlungen der Tarifstelle 15a außerhalb der Dienststunden veranlasst, so erhöhen sich die Gebühren grundsätzlich gemäß der nachfolgenden beiden Tarifstellen. Spezielle Bestimmungen in Tarifstellen zu Amtshandlungen außerhalb der Dienstzeit bleiben unberührt. |
| 15a.0.2.1 | An Samstagen, am 24. Dezember und 31. Dezember (ganztägig) sowie an sonstigen Werktagen in dem Zeitraum zwischen 19 Uhr und 7 Uhr um einen Aufschlag von 25 Prozent |
| 15a.0.2.2 | An Sonn- und Feiertagen um einen Aufschlag von 50 Prozent |
| 15a.0.3 | Kann eine Amtshandlung auf Grund eines Umstandes, den der Gebührenschuldner zu vertreten hat, nicht oder nur verzögert durchgeführt werden, so fällt eine Versäumnisgebühr an. Diese Gebühr ist nach den Kosten für Personal nach den Tarifstellen 15a.0.1 bis 15a.0.2.2 zu berechnen, das in Erwartung der nicht oder verzögert erfolgten Amtshandlung eingesetzt war und insofern andere Amtsgeschäfte nicht wahrnehmen konnte. Abgerechnet wird für jede angefangenen 15 Minuten. |
| **15a.1** | **Genehmigungsbedürftige Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274) in der jeweils geltenden Fassung (BImSchG)** |
| 15a.1.1 | Entscheidung über die - Genehmigung (§§ 4, 6),- Teilgenehmigung (§ 8) oder- Genehmigung einer wesentlichen Änderung (§ 16)- Genehmigung einer störfallrelevanten Änderung (§ 16a)- Störfallrechtliche Genehmigung einer nicht genehmigungsbedürftigen Anlage (§ 23b)einer Anlage mit Errichtungskosten (E) |  |
|  | a) bis zu 500 000 Euro | *Gebühr:* Euro 500 + 0,005 x(E - 50 000), mindestens 500 |
|  | b) bis zu 50 000 000 Euro | *Gebühr:* Euro 2 750 + 0,003 x(E - 500 000) |
|  | c) über 50 000 000 | *Gebühr:* Euro 151 250+ 0,0025 x(E - 50 000 000)für Buchstabe a bis c gilt: mindestens die höchste Gebühr, die für eine nach § 13 BImSchG eingeschlossene behördliche Entscheidung zu entrichten gewesen wäre, wenn diese selbständig erteilt worden wäre |
|  | d) Ist die Regelung des Betriebes Gegenstand einer Teil- oder Änderungsgenehmigung | *Gebühr:* Euro 200 bis 6 500 Die Gebühr kann neben der Gebühr nach Buchstabe a) bis c) erhoben werden. |
|  | e) Wird im Genehmigungsverfahren ein Erörterungstermin (§ 10 Absatz 6) durchgeführt, *erhöht sich die Gebühr* nach Buchstaben a bis d für jeden Tag, an dem Erörterungen stattgefunden haben, um | *Gebühr:* Euro 1 100 |
|  | f) Entscheidung über einen Antrag auf Anordnung der sofortigen Vollziehung gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 bzw. § 80a Absatz 1, 2 Verwaltungsgerichtsordnung | *Gebühr*: 1/10 der Gebühr nach den Buchstaben a bis e, höchstens jedoch Euro 10 000 |
|  | Ergänzend gilt:1. Errichtungskosten (E) sind die voraussichtlichen Gesamtkosten der Anlage oder derjenigen Anlagenteile, die nach der (Teil-, Änderungs-) Genehmigung errichtet werden dürfen, einschließlich Mehrwertsteuer. Maßgeblich sind die voraussichtlichen Gesamtkosten im Zeitpunkt der Erteilung der (Teil-, Änderung-) Genehmigung, es sei denn, diese sind niedriger als zum Zeitpunkt der Antragstellung.2. Ergehen mehrere Teilgenehmigungen, ist jede gesondert abzurechnen.3. Ist der vorzeitige Beginn zugelassen oder ist ein Vorbescheid vorausgegangen oder wird er gleichzeitig mit einer Teilgenehmigung erteilt, werden - unabhängig vom Gegenstand und Reichweite dieser vorausgegangenen Bescheide – insgesamt 1/10 der Gebühren nach Tarifstelle 15a.1.2 und 15a.1.3 auf die entstehende und ggf. die nächste(n) anfallende(n) Gebühr(en) nach Tarifstelle 15a.1.1 angerechnet.4. Gebühren oder Auslagen für die Prüfung bautechnischer Nachweise und für Bauzustandsbesichtigungen werden von den Bauaufsichtsbehörden gesondert erhoben.5. Reisekosten von Angehörigen der Genehmigungsbehörde oder der Behörden, die durch die Genehmigungsbehörde beteiligt werden, gelten als in die Gebühr einbezogen. Satz 1 gilt nicht für Auslandsdienstreisen.6. Erstreckt sich die Genehmigung einer wesentlichen Änderung (§ 16) auf einen Sachverhalt, der zuvor bereits Gegenstand der Prüfung aufgrund einer Anzeige nach § 15 war, so wird die Gebühr nach Tarifstelle 15a.1.5 auf die Gebühr für die Änderungsgenehmigung nach Tarifstelle 15a.1.1 angerechnet.7. Die Gebühr vermindert sich um 30 v.H. , wenn die Anlage Teil eines nach der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. März 2001 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) registrierten Unternehmens ist oder der Betreiber der Anlage über ein nach DIN ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügt.8. Die Gebühr vermindert sich in dem Umfang, indem sich durch die Einbeziehung eines öffentlich bestellten Sachverständigen der Verwaltungsaufwand mindert, höchstens jedoch um 30 v. H. Dies gilt nicht für eine bereits nach 15a 1.1. Nr. 7 verminderte Gebühr. |
| 15a.1.2 | Entscheidung über die Zulassung vorzeitigen Beginns(§ 8 a) | *Gebühr:* 1/3 der Gebühr nach Tarifstelle 15a.1.1. |
| 15a.1.3 | Entscheidung über einen Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides (§ 9) | *Gebühr:* ½ der Gebühr nach Tarifstelle 15a.1.1 |
| 15a.1.4 | Entscheidung über eine Verlängerung der Frist des § 9 Absatz 2 | *Gebühr:* 1/10 der Gebühr nach Tarifstelle 15a.1.3, mindestens *Gebühr:* Euro 150 |
| 15a.1.5 | Entscheidung über eine Anzeige (§ 15 Absatz 1, 2 und 2a und § 23a) | *Gebühr:* ½ der Gebühr nach Tarifstelle 15a.1.1 |
| 15a.1.5.1 | Prüfung der Anzeige der Betriebseinstellung (§ 15 Absatz 3) | *Gebühr:* Euro 150 bis 2 500 |
| 15a.1.6 | Entscheidung über eine Verlängerung der Frist zur Errichtung oder zum Betrieb der Anlage (§ 18 Absatz 3 in Verbindung mit Absatz 1 Nummer 1 und 2) | *Gebühr:* 1/20 der Gebühr nach Tarifstelle 15a.1.1, mindestens *Gebühr:* Euro 150 |
| 15a.1.7 | Entscheidung über die Erlaubnis zum Betrieb durch eine zuverlässige Person (§ 20 Absatz 3 Satz 2) | *Gebühr:* Euro 100 bis 500 |
| **15a.2** | **Sonstige Amtshandlungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz** |
| 15a.2.1 | Anordnungen (§ 17 BImSchG) |  |
|  | a) im Falle einer Schutzanordnung (§ 17 Absatz 1 Satz 2) | *Gebühr:* Euro 250 bis 2 500 |
|  | b) in den übrigen Fällen | *Gebühr:* Euro 125 bis 1 250 |
|  | c) soweit durch eine abschließend bestimmte Anordnung im Sinne der Buchstaben a) oder b) eine Änderungsgenehmigung nach § 17 Absatz 4 entbehrlich wird | *Gebühr:* mindestens 1/2 der Gebühr nach Tarifstelle 15a.1.1, die zu entrichten gewesen wäre, wenn die Genehmigung selbständig erteilt worden wäre |
| d) Festlegung von weniger strengen Emissionsbegrenzungen (§ 17 Absatz 2b), soweit es sich |  |
| aa) um eine unbefristete Festlegung handelt | *Gebühr:* Euro 1 000 bis 10 000 |
| bb) um eine befristete Festlegung handelt | *Gebühr:* Euro 500 bis 5 000 |
| 15a.2.2 | Untersagung des Betriebs einer Anlage nach § 20 Absatz 1 | *Gebühr:* Euro 250 bis 2 500 |
| 15a.2.2.1 | Untersagung der Inbetriebnahme oder Weiterführung einer genehmigungsbedürftigen Anlage, die Betriebsbereich oder Teil eines Betriebsbereichs ist, nach § 20 Absatz 1a | *Gebühr*: Euro 500 bis 5 000 |
| 15a.2.3 | Anordnung der Stillegung oder Beseitigung einer Anlage nach § 20 Absatz 2 | *Gebühr:* Euro 250 bis 2 500 |
| 15a.2.4 | Widerruf einer Genehmigung nach § 21 | *Gebühr:* Euro 250 bis 2 500 |
| 15a.2.5 | Anordnung nach § 24 | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
| 15a.2.6 | Untersagung der Errichtung oder des Betriebes einer Anlage nach § 25 | *Gebühr:* Euro 125 bis 1 250 |
| 15a.2.7 | Anordnungen von Messungen nach §§ 26, 28, 29 |  |
|  | a) bei genehmigungsbedürftigen Anlagen | *Gebühr:* Euro 125 bis 1 250 |
|  | b) bei nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen in den Fällen des § 30 Satz 2 | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
| 15a.2.8 | Teilnahme an Ringversuchen beim LANUV im Rahmen der Bekanntgabe nach § 29 b | *Gebühr:* Euro 1.000 bis 3.000 |
| 15a.2.9 | (aufgehoben) |  |
| 15a.2.9.1 | (aufgehoben) |  |
| 15a.2.9.2 | (aufgehoben) |  |
| 15a.2.10 | Entscheidung über die Zulassung von Ermittlungen durch den Immissionsschutzbeauftragten nach § 28 Satz 2 BImSchG | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
| 15a2.11 | Prüfung der nach § 29 angeordneten Berichte über die Kalibrierung und Prüfung der Funktionsfähigkeit nach 5.3.3.6 TA Luft | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.2.12 | Anordnung sicherheitstechnischer Prüfungen nach § 29 a | *Gebühr:* Euro 125 bis 1 250 |
|  | Wird zugleich die Durchführung von Prüfungen durch den Störfallbeauftragten oder einen Sachverständigen nach § 29a Absatz 1 Satz 2 gestattet, | *zusätzliche Gebühr:* Euro 50 bis 550 |
| 15a.2.13 | Prüfung vorgelegter Daten (§ 31) | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.2.14 | Entscheidung über die Zulassung von Ausnahmen nach § 40 Absatz 1 Satz 2 | *Gebühr:* Euro 10 bis 100 |
| 15a.2.15 | Festsetzung einer Entschädigung gemäß § 42 Absatz 3 | *Gebühr:* Euro 0,25 v. H. der festgesetzten Entschädigung |
| 15a.2.16 | Maßnahme zur Durchführung des § 52 BImSchG als |  |
|  | a) Abnahmeprüfung mit Zustandsbesichtigung nach Errichtung oder Änderung einer genehmigungsbedürftigen AnlageBei Teilabnahme kann die Gebühr abschnittsweise erhoben werden, wobei die Summe der Teilgebühren die in dieser Tarifstelle vorgesehene Gebühr nicht überschreiten darf | *Gebühr*: 1/10 der Gebühr nach Tarifstelle 15a.1.1 (maßgeblich ist die Gebühr ohne Anrechnung der Gebühren nach den Nummern 3, 6 und 8 der Ergänzung zu Tarifstelle 15a.1.1) |
|  | b) Nachträgliche Auflage nach § 12 Absatz 2 a BImSchG oder Prüfung einer Mitteilung im Sinne des § 12 Absatz 2 b BImSchG | *Gebühr:* Euro 100 bis 500 |
|  | c) Prüfung- des Ergebnisses von Messungen nach §§ 26, 28 oder 29 BImSchG oder- einer sicherheitstechnischen Überprüfung nach § 29 a BImSchG oder von- Messungen oder sicherheitstechnischen Überprüfungen, die aufgrund einer bestandskräftigen Auflage oder Anordnung erfolgt sind | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
|  | d) Prüfung einer Emissionserklärung (§ 27 BImSchG) | *Gebühr:* Euro 100 bis 1200 |
|  | e) Entnahme einer Stichprobe | *Gebühr:* Euro 50 |
|  | f) Vor-Ort-Besichtigung einer genehmigungsbedürftigen Anlage (einschließlich der erforderlichen Vor- und Nachbereitung) in anderen Fällen als denen nach Buchstabe a. | *Gebühr:* je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15a.0.1 bis 15a.0.3 |
|  | g) Vor-Ort-Besichtigung einer nicht genehmigungsbedürftigen Anlage (einschließlich der erforderlichen Vor- und Nachbereitung), soweit nicht nach § 52 Absatz 4 Satz 3 BImSchG kostenfrei.  | *Gebühr:* je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15a.0.1 bis 15a.0.3 |
|  | h) sonstige MaßnahmeReisekosten von Angehörigen der Überwachungsbehörde gelten als in die vorstehenden Gebühren der Tarifstelle 15a.2.16 einbezogen. | *Gebühr:* Euro 25 bis 250 |
| 15a.2.17 | Entscheidung über eine Anzeige nach § 67 Absatz 2 | *Gebühr:* 1/10 der Gebühr nach Tarifstelle 15a.1.1, jedoch nicht mehr als 100.000 Euro |
| **15a.3** | **Amtshandlungen nach den Verordnungen zur Durchführung des Bundes-Immissions­schutzgesetzes** |
| 15a.3.1 | Durchführung der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen vom 26. Januar 2010 (BGBl. I S. 38) in der jeweils geltenden Fassung (1. BImSchV) |  |
| 15a.3.1.1 | Entscheidung über die Zulassung von Ausnahmen (§ 22 der 1. BImSchV) | *Gebühr*: Euro 50 bis 500 |
| 15a.3.2 | Verordnung zur Emissionsbegrenzung von leichtflüchtigen halogenierten organischen Verbindungen vom 10. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2694) in der jeweils geltenden Fassung (2. BImSchV) |  |
| 15a.3.2.1 | Entscheidung über die Zulassung einer Ausnahme (§ 19) von |  |
|  | a) § 2 Absatz 2 Satz 1 der 2. BImSchV | *Gebühr*: Euro 100 bis 500 |
|  | b) § 2 Absatz 2 Satz 4 der 2. BImSchV | *Gebühr*: Euro 100 bis 500 |
|  | c) §§ 3 oder 5 der 2. BImSchV | *Gebühr*: Euro 50 bis 500 |
|  | d) §§ 4, 10, 11, 12 oder 14 der 2. BImSchV | *Gebühr*: Euro 25 bis 250 |
|  | e) §§ 13 oder 16 |  |
|  | Je nach Gegenstand der Ausnahme finden die Gebührenrahmen der Buchstaben c) oder d) Anwendung. |
|  | Werden mehrere Ausnahmen für dieselbe Anlage gleichzeitig erteilt, ist lediglich eine Gebühr nach dem höchsten anzuwendenden Gebührenrahmen festzusetzen. |
| 15a.3.2.2 | Prüfung des Ergebnisses einer Messung bei genehmigungsbedürftigen Anlagen (§ 12 Absatz 5) | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.3.2a | Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) in der jeweils geltenden Fassung (4. BImSchV)Entscheidung über eine Verlängerung der Befristung der Genehmigung einer Versuchsanlage gemäß § 2 Absatz 3 Satz 1, 2. Halbsatz  | *Gebühr:* 1/10 der Gebühr nach Tarifstelle 15a.1.1, mindestens Euro 100 |
| 15a.3.3 | Durchführung der Verordnung über Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 1993 (BGBl. I S. 1433) in der jeweils geltenden Fassung (5. BImSchV). |  |
| 15a.3.3.1 | Gestattung, dass die Bestellung eines Störfallbeauftragten unterbleibt, nach § 1 Absatz 2 der 5. BImSchV | *Gebühr:* Euro 200 bis 650 |
| 15a.3.3.2 | Anordnung mehrerer Beauftragter nach § 2  | *Gebühr*: Euro 200 bis 650 |
| 15a.3.3.3 | Gestattung der Bestellung eines für den Konzernbereich zuständigen Immissionsschutz- oder Störfallbeauftragten nach § 4 je Person | *Gebühr:* Euro 200 bis 650 |
| 15a.3.3.4 | Entscheidung über einen Antrag auf Gestattung der Bestellung eines oder mehrerer nicht betriebsangehöriger Immissionsschutz- oder Störfallbeauftragter nach § 5 je Person | *Gebühr:* Euro 250 bis 700 |
| 15a.3.3.5 | Befreiung von der Verpflichtung zur Bestellung eines Immissionsschutz- oder Störfallbeauftragten nach § 6  | *Gebühr:* Euro 100 bis 700 |
| 15a.3.3.6 | Entscheidung über die Anerkennung von Lehrgängen zur Vermittlung der Fachkunde für Immissionsschutzbeauftragte und Störfallbeauftragte nach § 7 Nummer 2je Lehrveranstaltung | *Gebühr:* je nach Zeitaufwand nach der Tarifstelle 15a.0.1 |
| 15a.3.3.7 | Entscheidung nach § 8 Absatz 1 oder Absatz 2  | *Gebühr:* Euro 250 bis 600 |
| 15a.3.5 | Durchführung der Verordnung zur Auswurfbegrenzung von Holzstaub vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3133) (7. BImSchV) |  |
| 15a.3.5.1 | Zulassung von Ausnahmen nach § 6  | *Gebühr:* Euro 25 bis 500 |
| 15a.3.6 | Durchführung der Verordnung über die Beschaffenheit und die Auszeichnung der Qualitäten von Kraft- und Brennstoffen vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1849) in der jeweils geltenden Fassung (10. BImSchV) |  |
| 15a.3.6.1 | Entscheidung über die Bewilligung einer Ausnahme nach § 16 Absatz 3 | *Gebühr:* Euro 55 |
| 15a.3.7 | Durchführung der Verordnung über Emissionserklärungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2007 (BGBl. I S. 289) in der jeweils geltenden Fassung (11. BImSchV) |  |
| 15a.3.7.1 | Entscheidung über einen Antrag über das Entfallen geforderter Angaben nach § 3 Absatz 2 Satz 2  | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
| 15a.3.7.2 | Fristverlängerung nach § 4 Absatz 2 Satz 2 | *Gebühr:* Euro 100 bis 500 |
| 15a.3.7.3 | Entscheidung über die Zulassung von Ausnahmen nach § 6  | *Gebühr:* Euro 100 bis 1 000 |
| 15a.3.8 | Durchführung der Störfall-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2005 (BGBl. I S. 1598) (12. BImSchV) |  |
| 15a.3.8.1 | Auferlegung der erweiterten Pflichten nach § 1 Absatz 2 | *Gebühr*: Euro 150 bis 3 500 |
| 15a.3.8.2 | (unbesetzt) |  |
| 15a.3.8.3 | (unbesetzt) |  |
| 15a.3.8.4 | Prüfung der Anzeige eines Betriebsbereichs nach § 7 Absatz 1 | *Gebühr*: Euro 100 bis 1 000 |
|  | Die Gebühr wird nicht erhoben, soweit für die Prüfung der Anzeige eine Gebühr nach Tarifstelle 15a.1.1 oder 15a.1.5 erhoben wird. |
| 15a.3.8.5 | Prüfung der Anzeige der Änderung eines Betriebsbereichs (§ 7 Absatz 2 und 3) | *Gebühr*:Euro200 bis 1 000 |
|  | Die Gebühr wird nicht erhoben, soweit für die Prüfung der Anzeige eine Gebühr nach Tarifstelle 15a.1.1 oder 15a.1.5 erhoben wird. |
| 15a.3.8.6 | Prüfung eines Konzepts zur Verhinderung von Störfällen nach § 8  | *Gebühr*: Euro 300 bis 3 000 |
| 15a.3.8.7 | Entgegennahme und Prüfung des Sicherheitsberichtes und gegebenenfalls Mitteilung über das Ergebnis an den Betreiber (§ 9 Absatz 4 und 5, § 13) | *Gebühr*:Euro 700 bis 5 000 |
| 15a.3.8.8 | Entscheidung über einen Antrag, bestimmte Teile des Sicherheitsberichts aus Gründen nach Artikel 4 der Richtlinie 2003/4/EG nicht offenlegen zu müssen (§ 11 Absatz 6) | *Gebühr*: Euro 200 bis 2 000 |
| 15a.3.8.9 | Feststellung des Domino-Effekts (§ 15 Absatz 1) | *Gebühr*: Euro 250 bis 1 500 |
| 15a.3.8.10 | a) Vor-Ort-Besichtigung (einschließlich der erforderlichen Vor- und Nachbereitung) eines Betriebsbereichs (§ 16 Absatz 2 Nummer 1) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15a.0.1 bis 15a.0.3 |
|  | b) Soweit dies durch einen Sachverständigen nach § 16 Absatz 4 erfolgt | *Gebühr*: Euro 200 bis 5 000 |
|  | Gebühren nach Tarifstellen 15a.2.16 Buchstabe g und h werden in diesen Fällen nicht erhoben. Reisekosten von Angehörigen der Überwachungsbehörde gelten als in die vorstehenden Gebühren der Tarifstelle 15a.3.8.10 einbezogen. |
| 15a.3.8.11 | Überprüfung der Folgemaßnahmen nach § 16 Absatz 2 Nummer 3 | *Gebühr*: Euro 200 bis 1 000 |
| 15a.3.8.12 | (unbesetzt) |  |
| 15a.3.8.13 | Prüfung von Mitteilungen nach § 19 Absatz 1 und 2  | *Gebühr*:Euro100 bis 500 |
| 15a.3.8.14 | Entgegennahme und Prüfung der Anzeige eines bestehenden Betriebsbereichs (§ 20 Absatz 1 und 3) | *Gebühr*:Euro 200 bis 2 000 |
| 15a.3.9 | Durchführung der Verordnung über Großfeuerung- Gasturbinen- und Verbrennungsmotoranlagen vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 1021, 1023) in der jeweils geltenden Fassung (13. BImSchV) |  |
| 15a.3.9.1 | Bearbeitung der Anzeige über die Unverhältnismäßigkeit von KWK-Maßnahmen nach § 12  | *Gebühr:* Euro 100 bis 1 000 |
| 15a.3.9.2 | Prüfung von Nachweisergebnissen(§ 4 Absatz 12; § 5 Absatz 8; § 6 Absatz 11; § 8 Absatz 12; § 9 Absatz 4; § 11 Absatz 8; § 20 Absatz 2 und 4; § 21 Absatz 1 bis 4; § 22 Absatz 4; § 23 Absatz 5; § 30 Absatz 2; § 30 Absatz 5) | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
| 15a.3.9.3 | Prüfung des Nachweises des ordnungsgemäßen Einbaues von Messeinrichtungen nach § 19 Absatz 3 und der Berichte über die Kalibrierung und Prüfung der Funktionsfähigkeit nach § 19 Absatz 6 | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.3.9.4 | Entscheidung über den Verzicht auf kontinuierliche Messungen (§ 20 Absatz 2 und 4) | *Gebühr:* Euro 100 bis 500 |
| 15a.3.9.5 | Entscheidung über den Verzicht auf kontinuierliche Quecksilbermessungen (§ 21 Absatz 5) | *Gebühr:* Euro 120 bis 1 200 |
| 15a.3.9.6 | Billigung des angezeigten Nachweisverfahrens (§ 21 Absatz 6) | *Gebühr:* Euro 120 bis 1 200 |
| 15a.3.9.7 | Prüfung von Messergebnissen (§ 22 Absatz 2; § 24 Absatz 1; § 25 Absatz 1 und 2) | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.3.9.8 | Entscheidung über einen Antrag auf Zulassung von Ausnahmen von einzelnen Anforderungen der Verordnung (§ 10 Absatz 3 und § 26 Absatz 1), soweit es sich |  |
|  | a) um unbefristete Ausnahmen von der Einhaltung einzelner Emissionsgrenzwerte | *Gebühr:* Euro 1 000 bis 10 000 |
|  | b) um befristete Ausnahmen von der Einhaltung einzelner Emissionsgrenzwerte | *Gebühr:* Euro 500 bis 5 000 |
|  | c) um Ausnahmen von sonstigen Anforderungen handelt | *Gebühr:* Euro 100 bis 2 500 |
| 15a.3.9.9 | Entscheidung über einen Antrag auf Zulassung der Kompensationsmöglichkeit (§ 10a Absatz 1 oder Absatz 2) | *Gebühr:* Euro 1 000 bis 10 000 |
| 15a.3.9.10 | Prüfung des Jahresberichtes und Weiterleitung an das Umweltbundesamt (§ 25 Absätze 1 bis 3) | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.3.10 | bleibt unbesetzt |  |
| 15a.3.11 | Verordnung über die Verbrennung und die Mitverbrennung von Abfällen vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 1021/1044) in der jeweils geltenden Fassung (17. BImSchV)  |  |
| 15a.3.11.1 | Zulassung von Ausnahmen von den in § 3 Absatz 2 bis 4 geforderten Maßnahmen und Dokumentationen (§ 3 Absatz 5) | *Gebühr:* Euro 100 bis 1 000 |
| 15a.3.11.2 | Zulassung von Ausnahmen von den in § 6 Absatz 1 bis 3 und § 7 Absatz 1 bis 3 geforderten Verbrennungsbedingungen (§ 6 Absatz 6 und § 7 Absatz 6) | *Gebühr:* Euro 100 bis 5 000 |
| 15a.3.11.2.1 | (aufgehoben) |  |
| 15a.3.11.2.2 | (aufgehoben) |  |
| 15a.3.11.3 | Prüfung des Nachweises des ordnungsgemäßen Einbaues von Messeinrichtungen nach § 15 Absatz 3 und der Berichte über die Kalibrierung und Prüfung der Funktionsfähigkeit nach § 15 Absatz 4 | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.3.11.4 | Entscheidung über Verzicht auf kontinuierliche Messung der Hg-Emissionen (§ 16 Absatz 8). | *Gebühr:* Euro 120 bis 1 200 |
| 15a.3.11.5 | Zulassung von Einzelmessungen (§ 16 Absatz 6) | *Gebühr*: Euro 120 bis 1 200 |
| 15a.3.11.6 | Prüfung des Ergebnisses von Messungen(§§ 17 oder 19) | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.3.11.7 | Prüfung des Jahresberichts nach § 22 Absatz 1 und 2 und Weiterleitung an das Umweltbundesamt | *Gebühr:* Euro 100 bis 1 000 |
| 15a.3.11.8 | Zulassung von Ausnahmen von einzelnen Anforderungen der Verordnung (§ 24), soweit es sich |  |
|  | a) um unbefristete Ausnahmen von der Einhaltung einzelner Emissionsgrenzwerte | *Gebühr:* Euro 100 bis 10 000 |
|  | b) um befristete Ausnahmen von der Einhaltung einzelner Emissionsgrenzwerte | *Gebühr:* Euro 500 bis 5 000 |
|  | c) um Ausnahmen von sonstigen Anforderungenhandelt. | *Gebühr:* Euro 100 bis 2 500 |
| 15a.3.12 | (aufgehoben) |  |
| 15a.3.12.1 | (aufgehoben) |  |
| 15a.3.12.2 | (aufgehoben) |  |
| 15a.3.13 | Durchführung der Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen beim Umfüllen oder Lagern von Ottokraftstoffen, Kraftstoffgemischen oder Rohbenzin vom 27. Mai 1998 (BGBl. l S. 1174) (20. BImSchV) |  |
| 15a.3.13.1 | Ausnahmebewilligung von den Anforderungen der Verordnung (§ 11 Absatz 1 der 20. BImSchV) |  |
|  | a) bei nicht genehmigungspflichtigen Anlagen | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
|  | b) bei genehmigungspflichtigen Anlagen | *Gebühr:* Euro 250 bis 2 500 |
| 15a.3.13.2 | Ausnahmebewilligung nach § 11 Absatz 2 von der Forderung wiederkehrender Messungen nach |  |
|  | a) § 8 Absatz 3 Nummer 2 | *Gebühr*: Euro 25 bis 250 |
|  | b) oder im Sinne von Nummer 5.3.2.1 der TA Luft | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
| 15a.3.14 | Entscheidung über die Zulassung von Ausnahmen (§ 7 der 21. BImSchV) | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
| 15a.3.15 | Durchführung der Verordnung über elektromagnetische Felder in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2013 (BGBl. I S. 3266) in der jeweils geltenden Fassung (26. BImSchV) |  |
| 15a.3.15.1 | Prüfung einer Anzeige (§ 7) | *Gebühr:* Euro 25 bis 250 |
| 15a.3.15.2 | Entscheidung über eine Ausnahme nach § 8 | *Gebühr:* Euro 25 bis 250 |
| 15a.3.16 | Durchführung der Verordnung über Anlagen zur Feuerbestattung vom 19. März 1997 (BGBl. I S. 545) in der jeweils geltenden Fassung (27. BImSchV) |  |
| 15a.3.16.1 | Prüfung einer Anzeige (§ 6) | *Gebühr:* Euro 25 bis 250 |
| 15a.3.16.2 | Prüfung des Ergebnisses einer Messung (§ 9 der 27. BImSchV) | *Gebühr:* je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15a.0.1 bis 15a.0.3 |
| 15a.3.16.3 | Entscheidung über eine Ausnahme (§ 12 der 27. BImSchV) | *Gebühr*: Euro 50 bis 500 |
| 15a.3.17 | Durchführung der Verordnung über Anlagen zur biologischen Behandlung von Abfällen vom 20. Februar 2001 (BGBl. I S. 317) in der jeweils geltenden Fassung (30. BImSchV) |  |
| 15a.3.17.1 | Prüfung des Nachweises des ordnungsgemäßen Einbaues von Messeinrichtungen nach § 8 Absatz 3 und der Berichte über die Kalibrierung und Prüfung der Funktionsfähigkeit nach § 8 Absatz 4 | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
| 15a.3.17.2 | Prüfung von Messberichten zu Einzelmessungen nach § 12 Absatz 1 | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
| 15a.3.17.3 | Entscheidung über eine Ausnahme auf Antrag des Betreibers (§ 16) | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
| 15a.3.18 | Durchführung der Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bei der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Anlagen vom 21. August 2001 (BGBl. I S. 2180) in der jeweils geltenden Fassung (31. BImSchV) |  |
| 15a.3.18.1 | Annahme der verbindlichen Erklärung (Reduzierungsplan nach Anhang IV) durch die zuständige Behörde (§ 5 Absatz 7 der 31. BImSchV) | *Gebühr*: Euro 50 bis 500 bei nicht genehmigungsbedürftigen AnlagenEuro 100 bis 1 000 bei genehmigungsbedürftigen Anlagen |
| 15a.3.18.2 | Entscheidung über die Zulassung einer Ausnahme (§ 11 der 31. BImSchV) von |  |
|  | a) § 3 Absatz 2 oder 3 der 31. BImSchV | *Gebühr*: Euro 250 bis 2 500 |
|  | b) §§ 3 Absatz 4 oder 6 der 31. BImSchV | *Gebühr*: Euro 250 bis 2 500 |
|  | c) § 3 Absatz 5 der 31. BImSchV | *Gebühr*: Euro 50 bis 500 |
|  | d) § 4 der 31. BImSchV  | *Gebühr*: Euro 500 bis 5 000 |
|  | e) §§ 5 oder 8 der 31. BImSchV | *Gebühr*: Euro 50 bis 1 000 |
|  | f) § 6 der 31. BImSchV  | *Gebühr*: Euro 100 bis 1 000 |
|  | g) § 7 Absatz 1 der 31. BImSchV | *Gebühr*: Euro 25 bis 250 |
|  | h) § 7 Absatz 2 der 31. BImSchV | *Gebühr*: Euro 100 bis 1 000 |
|  | Werden mehrere Ausnahmen für dieselbe Anlage gleichzeitig erteilt, ist lediglich eine Gebühr nach dem höchsten anzuwendenden Gebührenrahmen festzusetzen. |
| 15a.3.18.3 | Prüfung des Ergebnisses einer Messung der Emissionen bei genehmigungsbedürftigen Anlagen (§ 6 in Verbindung mit § 5 Absatz 4 und 8 der 31. BImSchV) | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.3.18.4 | Prüfung einer Lösemittelbilanz bei genehmigungsbedürftigen Anlagen (§ 6 in Verbindung mit § 5 Absatz 6 und 8 der 31. BImSchV) | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.3.19 | Durchführung der Geräte und Maschinenlärmschutzverordnung vom 29. August 2002 (BGBl. I S. 3478) in der jeweils gültigen Fassung (32. BImSchV) |  |
| 15a.3.19.1 | Entscheidung über die Zulassung einer Ausnahme für den Betrieb von Geräten und Maschinen (§ 7 Absatz 2 Satz 1) | *Gebühr*: Euro 10 bis 1 000 |
| 15a.3.20 | Durchführung der Verordnung zur Kennzeichnung der Kraftfahrzeuge mit geringem Beitrag zur Schadstoffbelastung vom 10. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2218) in der jeweils geltenden Fassung (35. BImSchV) |
| 15a.3.20.1 | Entscheidung über die Zulassung von Ausnahmen nach § 1 Absatz 2 | *Gebühr:* Euro 10 bis 100 |
| 15a.3.20.2 | Ausgabe einer Plakette nach § 4 | *Gebühr:* Euro 5 |
| 15a.3.21 | Durchführung der Bekanntgabeverordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 1001) in der jeweils geltenden Fassung (41. BImSchV)Hinweis:Die nachfolgende Amtshandlung fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (ABl. L 376 vom 27.12.2006, S. 36). Die Gebührenfestsetzung ist daher auf den Verwaltungsaufwand begrenzt. |  |
| 15a.3.21.1 | Entscheidung über die Bekanntgabe einer Stelle gemäß § 29 b BImSchG in Verbindung mit § 26 BImSchG nach § 12 der 41. BImSchV (§ 13 Absatz 3, § 18 Absatz 2 der 1. BImSchV, § 12 Absatz 9 der 2. BImSchV, § 19 Absatz 3 oder 4 der 13. BImSchV, § 15 Absatz 3 oder 4 der 17. BImSchV, § 8 Absatz 3 der 20. BImSchV, § 5 Absatz 3 der 21. BImSchV, § 7 Absatz 3 der 27. BImSchV, § 8 Absatz 3 oder 4 der 30. BImSchV, § 5 Absatz 4 der 31. BImSchV, Nummer 5.3 TA Luft) | *Gebühr:* je nach Zeitaufwand nach der Tarifstelle 15a.0.1Gegebenenfalls zu einem früheren Zeitpunkt entrichtete oder gleichzeitig entstehende Gebühren für gleichartige Bekanntgaben können bis zu neun Zehntel angerechnet werden. |
| 15a.3.21.2 | Entscheidung über die Neubenennung von fachlich Verantwortlichen bei bekanntgegebenen Stellen | *Gebühr:* Euro 100 bis 3 000 |
| 15a.3.21.3 | Zweitausstellung eines Bekanntgabebescheides oder Ausstellung eines aktualisierten Bekanntgabebescheides ohne Prüfaufwand | *Gebühr:* Euro 25Soweit hierbei die Ausstellung des Bescheides auch anderen immissionsschutzrechtlichen Tarifstellen für die Zweitausstellung oder Ausstellung eines aktualisierten Bekanntgabebescheides unterfällt, kann die Gebühr nur einmal erhoben werden. |
| 15a.3.21.4 | Prüfung der Gleichwertigkeit von Anerkennungen einer Stelle aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union nach § 14 | *Gebühr:* Euro 100 bis 3 000 |
| 15a.3.21.5 | Widerruf der Bekanntgabe einer Stelle nach § 18 | *Gebühr:* Euro 50 bis 2 500 |
|  | Hinweis:Die nachfolgende Amtshandlung fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (ABl. L 376 vom 27.12.2006, S.36). Die Gebührenfestsetzung ist daher auf den Verwaltungsaufwand begrenzt. |
| 15a.3.21.6 | Entscheidung über die Bekanntgabe eines Sachverständigen nach § 29 b BImSchG in Verbindung mit § 29 a Absatz 1 Satz 1 BImSchG nach § 12 der 41. BImSchV | *Gebühr:* je nach Zeitaufwand nach der Tarifstelle 15a.0.1Für die Entscheidung über die Verlängerung einer Bekanntgabe kommt der halbe Gebührenrahmen zum Tragen. |
| 15a.3.21.7 | Prüfung der Gleichwertigkeit von Anerkennungen eines Sachverständigen aus einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union nach § 14 | *Gebühr:* Euro 100 bis 3 000 |
| 15a.3.21.8 | Widerruf der Bekanntgabe eines Sachverständigen nach § 14 | *Gebühr:* Euro 50 bis 1 500 |
| 15a.3.22 | Durchführung der Verordnung über Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider vom 12. Juli 2017 (BGBl. I S. 2379) in der jeweils geltenden Fassung (42. BImSchV) |  |
| 15a.3.22.1 | Prüfung von Mitteilungen des Betreibers über eine Überschreitung der Maßnahmenwerte bei einer Laboruntersuchung einschließlich der erforderlichen Nachbereitung (§ 10) | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
| 15a.3.22.2 | Prüfung der Ergebnisse der Überprüfung durch den Sachverständigen oder die akkreditierte Inspektionsstelle über den ordnungsgemäßen Anlagenbetrieb (§ 14) | *Gebühr:* Euro 50 bis 500Die Gebühr ist von dem Betreiber der Anlage zu entrichten. |
| 15a.3.22.3 | Entscheidungen über Ausnahmen von den Anforderungen auf Antrag des Betreibers (§ 15) | *Gebühr:* Euro 150 bis 1 500 |
| 15a.3.23 | Durchführung der Verordnung über mittelgroße Feuerungs-, Gasturbinen- und Verbrennungsmotoranlagen vom 13. Juni 2019 (BGBl. I S. 804) in der jeweils geltenden Fassung (44. BImSchV) |  |
| 15a.3.23.1 | Prüfung von Anzeigen (§ 6 Absatz 1, 2 und 5 Satz 1) | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
| 15a.3.23.2 | Prüfung von Nachweisergebnissen (§ 16 Absatz 5 Satz 3; § 20 Absatz 2; § 21 Absatz 3 Satz 2 und Absatz 5; § 22 Absatz 1; § 23 Absatz 6; § 24 Absatz 3, 6, 7 Satz 1 und Absatz 12 Satz 3; § 29 Absatz 4 Satz 3 und Absatz 5 Satz 2) | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.3.23.3 | Prüfung des Nachweises des ordnungsgemäßen Einbaues von Mess- und Auswerteeinrichtungen (§ 28 Absatz 2 Satz 2) | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.3.23.4 | Prüfung von Berichten über die Kalibrierung und Prüfung der Funktionsfähigkeit (§ 28 Absatz 5) | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.3.23.5 | Entscheidung über den Verzicht auf kontinuierliche Messungen (§ 29 Absatz 4 Satz 2, Absatz 5 Satz 1 und Absatz 7) | *Gebühr:* Euro 100 bis 500 |
| 15a.3.23.6 | Festlegung von Sonderregelungen (§ 30 Absatz 1 Satz 4) | *Gebühr:* Euro 100 bis 1 000 |
| 15a.3.23.7 | Anordnung geeigneter Maßnahmen (§ 30 Absatz 1 Satz 5) | *Gebühr:* Euro 250 bis 2 500 |
| 15a.3.23.8 | Prüfung des Ergebnisses einer Messung |  |
|  | a) Ergebnis der kontinuierlichen Messung (§ 30 Absatz 2) | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
|  | b) Ergebnis der Einzelmessung (§ 31 Absatz 6, Absatz 9 Satz 4) | *Gebühr:* Euro 75 bis 500 |
| 15a.3.23.9 | Zulassung von Ausnahmen von einzelnen Anforderungen der Verordnung (§ 32 Absatz 1), soweit es sich um |  |
|  | a) unbefristete Ausnahmen von der Einhaltung einzelner Emissionsgrenzwerte | *Gebühr:* Euro 500 bis 5 000 |
|  | b) befristete Ausnahmen von der Einhaltung einzelner Emissionsgrenzwerte | *Gebühr:* Euro 250 bis 2 500 |
|  | c) Ausnahmen von sonstigen Anforderungen | *Gebühr:* Euro 250 bis 5 000 |
|  | handelt. |  |
| 15a.3.23.10 | Zulassung einer Ausnahme bei plötzlicher Unterbrechung der Gasversorgung (§ 32 Absatz 2 Satz 1) |  |
|  | a) bis zu zehn Tage | *Gebühr:* Euro 100 bis 250 |
|  | b) mehr als zehn Tage | *Gebühr:* Euro 250 bis 1 000 |
| **15a.4** | **Amtshandlungen nach dem Landes-Immissionsschutzgesetz vom 18. März 1975 (GV. NRW. S. 232) in der jeweils geltenden Fassung (LImschG)** |
| 15a.4.1 | Entscheidung über eine Ausnahmebewilligung vom Verbot des Verbrennens im Freien (§ 7 Absatz 2) | *Gebühr:* Euro 10 bis 100 |
| 15a.4.2 | Entscheidung über eine Ausnahmebewilligung vom Verbot von Betätigungen, welche die Nachtruhe zu stören geeignet sind (§ 9 Absatz 2) | *Gebühr:* Euro 10 bis 1 000 |
| 15a.4.3 | Entscheidung über eine Ausnahmebewilligung vom Verbot der Benutzung von Tongeräten (§ 10 Absatz 4 LImschG) | *Gebühr:* Euro 25 bis 500 |
| 15a.4.4 | Prüfung einer Anzeige nach § 11 Absatz 1  | *Gebühr:* Euro 10 bis 100 |
|  | Eine besondere Gebühr für die Ausnahmebewilligung nach § 11 Absatz 2 Satz 2 wird nicht erhoben. |
| **15a.5**  | Amtshandlungen nach dem Treibhausgas-Emissionshan­delsgesetz vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1475) in der jeweils geltenden Fassung (TEHG) |  |
| 15a.5.1 | Änderungsgenehmigung (soweit die Genehmigung nicht im Rahmen einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz erteilt wird) (§ 4 Absatz 5 Satz 2 und 3) |  |
|  | a) Änderungsgenehmigung (§ 4 Absatz 5 Satz 2) | *Gebühr:* Euro 250 bis 1 500 |
|  | b) Änderungsgenehmigung im Rahmen einer Überprüfung (§ 4 Absatz 5 Satz 3) | *Gebühr:* Euro 100 bis 1 500 |
| 15a.5.2 | Prüfung eines Emissionsberichtes nach § 5 Absatz 1  | *Gebühr:* Euro 50 bis 500 |
| **15a.6** | Amtshandlungen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz vom 25. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2074) in der am 31. Dezember 2011 geltenden Fassung (EEG) in Verbindung mit § 100 Absatz 2 Satz 1 Nr. 10 Buchstabe c des Erneuerbare-Energien-Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066) (EEG 2017) |
| 15a.6.1 | Prüfung des Messberichtes (§ 27 Absatz 5 EEG) | *Gebühr:* Euro 100 bis 200 |
| 15a.6.2 | Prüfung des Messberichtes (§ 66 Absatz 1 Nummer 4a EEG) | *Gebühr:* Euro 100 bis 200 |
| **15a.7** | **Durchführung der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft vom 24.07.2002 (GMBl. S. 511) in der jeweils geltenden Fassung** |  |
| 15a.7.1 | Entscheidung über die Zulassung einer Stelle nach Nr. 5.4.8.10.3/5.4.8.11.3 der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft – vom 24.07.2002 (GMBl. S. 511) | *Gebühr:* Euro 250 bis 5 000 |
|  | Gegebenenfalls zu einem früheren Zeitpunkt entrichtete oder gleichzeitig entstehende Gebühren nach Tarifstellen 15a.2.9, 15a.3.1.1, 15a.3.1.5, 15a.3.2.1, 15a.3.9.2, 15a.3.11.2 oder 15a.3.16.2, 15a.3.17.1, 15a.3.18.3 oder 15.a.7.1 können bis zu neun Zehntel angerechnet werden. |
| 15a.7.1.1 | Entscheidung über die Neubenennung von fachlich verantwortlichen Personen bei zugelassenen Stellen nach Nr. 5.4.8.10.3/5.4.8.11.3 TA Luft | *Gebühr:* Euro 100 bis 8 000 |
|  | Soweit die Neubenennung auch anderen immissionsschutzrechtlichen Tarifstellen für die Neubenennung fachlich verantwortlicher Personen unterfällt, kann die Gebühr nur einmal erhoben werden. |
| 15a.7.1.2 | Zweitausstellung eines Zulassungsbescheides oder Ausstellung eines aktualisierten Bekanntgabebescheides ohne Prüfaufwand (Nr. 5.4.8.10.3/5.4.8.11.3 TA Luft) | *Gebühr:* Euro 25 |
|  | Soweit hierbei die Ausstellung des Bescheides auch anderen immissionsschutzrechtlichen Tarifstellen für die Zweitausstellung oder Ausstellung eines aktualisierten Bekanntgabebescheides unterfällt, kann die Gebühr nur einmal erhoben werden. |
| 15a.8 | Amtshandlungen nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung des Durchführungsbeschlusses der Kommission vom 9. Oktober 2014 über Schlussfolgerungen zu den besten verfügbaren Techniken gemäß der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über Industrieemissionen in Bezug aus das Raffinieren von Mineralöl und Gas (2014/738/EU) vom 19. Dezember 2017 (GMBl 2017 Nr. 56/57, S. 1067) in der jeweils geltenden Fassung (REF-VwV) |
| 15a.8.1 | Entscheidung über einen Antrag auf Zulassung der Kompensationsmöglichkeit (Nummer 8 REF-VwV) | *Gebühr*: Euro 1 000 bis 10 000 |

## 15b Amtshandlungen aufgrund des Bundesnaturschutzgesetzes

vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in der jeweils geltenden Fassung (BNatSchG), der Bundesartenschutzverordnung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258, ber. S. 896) in der jeweils geltenden Fassung (BArtSchV) und des Landschaftsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568) in der jeweils geltenden Fassung (LG)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 15b | Natur- und Artenschutz |  |
| 15b.0 | Ermittlung des Verwaltungsaufwandes, Aufschläge und Versäumnisgebühren |
| 15b.0.1 | Sofern im Folgenden eine Tarifstelle vorsieht, dass eine Gebühr nach Zeitaufwand zu berechnen ist, sind für die Berechnung der zu erhebenden Verwaltungsgebühren je angefangenen 15 Minuten, sofern nichts anderes bestimmt ist, die vom für Inneres zuständigen Ministerium veröffentlichten, jeweils gültigen Stundensätze (Richtwerte) für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes zugrunde zu legen.Soweit eine Behörde über eine Kosten- und Leistungsrechnung verfügt und im Folgenden eine Tarifstelle vorsieht, dass eine Gebühr nach Zeitaufwand zu berechnen ist, können, abweichend von den vom für Inneres zuständigen Ministerium veröffentlichten, jeweils gültigen Stundensätzen, für die Berechnung je angefangenen 15 Minuten die Stundensätze der Kosten- und Leistungsrechnung zugrunde gelegt werden, sofern nichts anderes bestimmt ist.Sofern nichts anderes bestimmt ist, werden die im Zusammenhang mit der Behördentätigkeit anfallenden Vorbereitungs-, Fahr-, Warte- und Nachbereitungszeiten als Zeitaufwand mitberechnet und die Auslagen (zum Beispiel Reisekosten, Materialkosten), soweit diese nicht bereits in die Berechnung der Stundensätze eingeflossen sind, gesondert berechnet.Hinweis:Auf § 2 Absatz 3 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen wird hingewiesen.Die sich aus der Kosten- und Leistungsrechnung ergebenden aktuellen Stundensätze sind von den Kreisordnungsbehörden gemäß der Bekanntmachungsverordnung vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung öffentlich bekannt zu machen. |
| 15b.0.2 | Werden Amtshandlungen der Tarifstelle 15b außerhalb der Dienststunden veranlasst, so erhöhen sich die Gebühren. Spezielle Bestimmungen in Tarifstellen zu Amtshandlungen außerhalb der Dienstzeit bleiben unberührt. |
| 15b.0.2.1 | an Samstagen, am 24. Dezember und 31. Dezember (ganztägig) sowie an sonstigen Werktagen in dem Zeitraum zwischen 19 Uhr und 7 Uhr um einen Aufschlag von 25 Prozent |  |
| 15b.0.2.2 | an Sonn- und Feiertagen um einen Aufschlag von 50 Prozent |  |
| 15b.0.3 | Kann eine Amtshandlung auf Grund eines Umstandes, den der Gebührenschuldner zu vertreten hat, nicht oder nur verzögert durchgeführt werden, so fällt eine Versäumnisgebühr an. Diese Gebühr ist nach den Kosten für Personal nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.2.2 zu berechnen, das in Erwartung der nicht oder verzögert erfolgten Amtshandlung eingesetzt war und insofern andere Amtsgeschäfte nicht wahrnehmen konnte. Abgerechnet wird für jede angefangenen 15 Minuten. |
| 15b.1 | Amtshandlungen nachder Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. L 061 vom 3.3.1997, S. 1), die zuletzt durch Verordnung (EU) 2017/160 (ABl. L 27 vom 1.2.2017, S. 1) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 865/2006 der Kommission vom 4. Mai 2006 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. L 166 vom 19.6.2006, S. 1), die zuletzt durch Verordnung (EU) 2015/870 (ABl. L 142 vom 6.6.2015, S. 3) geändert worden ist, und der Bundesartenschutzverordnung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258, 896) in der jeweils geltenden Fassung (BArtSchV) |
| 15b.1.1 | Entscheidung über die Erteilung einer |  |
|  | a) Vorlagebescheinigung für die Ausfuhr/Wiederausfuhr (Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 338/97 in Verbindung mit Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b, Absätze 3 und 4 der Verordnung (EG) Nr. 338/97 und Artikel 47 der Verordnung (EG) Nr. 865/2006)b) Vermarktungsbescheinigung (Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 338/97 in Verbindung mit Artikel 8 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 338/97 und Artikel 48 der Verordnung (EG) Nr. 865/2006)c) Transportbescheinigung (Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 338/97 in Verbindung mit Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 338/97 und Artikel 49 der Verordnung (EG) Nr. 865/2006)d) Sammlungsbescheinigung für wissenschaftliche Einrichtungen (Artikel 60 der Verordnung (EG) Nr. 865/2006) | *Gebühr:* Euro 10 bis 1 500 je Bescheinigung |
| 15b.1.2 | Kennzeichnung eines Exemplars durch die untere Naturschutzbehörde oder in deren Auftrag (Artikel 66 der Verordnung (EG) Nr. 865/2006, §§ 12 bis 15 BArtSchV) | *Gebühr:* Euro 10 bis 250Anmerkung:Die Kosten des Kennzeichens sind als Auslagen zu erheben. |
| 15b.2 | Amtshandlungen nachder Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten (ABl. L 317 vom 4.11.2014, S. 35) undder Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2016/1141 der Kommission vom 13. Juli 2016 zur Annahme einer Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 189 vom 14.7.2016, S. 3) |
| 15b.2.1 | Entscheidung über die Genehmigung einer Zulassung einer Ausnahme zur Durchführung von Forschung und Ex-situ-Haltung (Artikel 8 Absatz 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014) | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 |
| 15b.2.2 | Entscheidung über den Entzug einer nach Tarifstelle 15b.2.1 erteilten Genehmigung (Artikel 8 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3 |
| 15b.2.3 | Entscheidung über die Zulassung einer Ausnahme aus Gründen des zwingenden öffentlichen Interesses (Artikel 9 Absatz 1 und 6 der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014) | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 |
| 15b.2.4 | Maßnahmen zur Überwachunga) der Verbote des Artikels 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 (Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014),b) der nach Artikel 8 Absatz 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 erteilten Genehmigungen (Artikel 8 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014),c) der Übergangsbestimmungen für nichtgewerbliche Besitzer (Artikel 31 der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014) und für kommerzielle Bestände (Artikel 32 der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014). | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1bis 15b.0.3 |
| 15b.3 | Amtshandlungen nachdem Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in der jeweils geltenden Fassung (BNatSchG), der BArtSchV unddes Landesnaturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), in der jeweils geltenden Fassung (LNatSchG NRW) |
| 15b.3.1 | Eingriffe in Natur und Landschaft |  |
| 15b.3.1.1 | Entscheidung über diea) Genehmigung eines Eingriffs (§ 17 Absatz 3 BNatSchG) | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 |
|  | b) Ablehnung (§ 17 Absatz 3 BNatSchG) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3 |
| 15b.3.1.2 | Prüfung der frist- und sachgerechten Durchführung der Vermeidungs- sowie der festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einschließlich der erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen (§ 17 Absatz 7 BNatSchG) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3 |
| 15b.3.1.3 | Entscheidungen und Maßnahmen der zuständigen Behörde wegen Durchführung eines Eingriffs in Natur und Landschaft ohne die erforderliche Zulassung oder Anzeige (§ 17 Absatz 8 BNatSchG) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3 |
| 15b.3.2 | Allgemeiner Artenschutz, Zoos und Tiergehege |  |
| 15b.3.2.1 | Entscheidung über die Genehmigung zum gewerbsmäßigen Entnehmen, Be- oder Verarbeiten wild lebender Pflanzen (§ 39 Absatz 4 BNatSchG) | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 |
| 15b.3.2.2 | Entscheidung über die Genehmigung, Pflanzen gebietsfremder Arten in der freien Natur und Tiere auszubringen (§ 40 Absatz 4 BNatSchG) | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 |
| 15b.3.2.3 | Entscheidung über eine |  |
|  | a) Genehmigung zur Errichtung, Erweiterung, wesentlichen Änderung oder zum Betrieb von Zoos (§ 42 Absatz 1 bis 3 BNatSchG) | *Gebühr:* Euro 100 bis 2 500 |
|  | b) Maßnahme zur Überwachung des Zoos (§ 42 Absatz 6 Satz 1 BNatSchG) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3 |
|  | c) Anordnung (§ 42 Absatz 7 und 8 BNatSchG) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3 |
| 15b.3.2.4 | Entscheidung über eine |  |
|  | a) Genehmigung zur Errichtung, Erweiterung, wesentlichen Änderung oder zum Betrieb von Tiergehegen (§ 56 Absatz 1 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 43 Absatz 3 und 4 BNatSchG) | *Gebühr:* Euro 100 bis 2 500 |
|  | b) Maßnahme zur Überwachung des Tiergeheges (§ 43 Absatz 3 BNatSchG) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3 |
|  | c) Anordnung (§ 43 Absatz 3 BNatSchG) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3 |
| 15b.3.3 | Besonderer Artenschutz |  |
| 15b.3.3.1 | Entscheidung über die Genehmigung einer Ausnahme von Verboten und von den Besitz- und Vermarktungsverboten (§ 45 Absatz 7 BNatSchG in Verbindung mit § 44 Absatz 1 und 2 BNatSchG) | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 |
|  | Sofern von den Schutzvorschriften für den besonderen Artenschutz eine Ausnahme aus Gründen des Artenschutzes erteilt wird (beispielsweise bei der Genehmigung zur Beringung von Vögeln oder für Netzfänge von Fledermäusen im Rahmen eines Artenschutzprojekts, Genehmigung von Kartierungen im Rahmen einer wissenschaftlichen Ausbildung), kann von der Gebührenerhebung abgesehen werden. |  |
| 15b.3.3.2 | Prüfung der Besitzberechtigung (§ 46 BNatSchG) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3 |
| 15b.3.3.3 | Beschlagnahme und Einziehung (§ 47 Satz 1 BNatSchG, § 51 BNatSchG) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3 |
| 15b.3.3.4 | Entscheidung über die Genehmigung einer Ausnahmea) für die Entnahme von Pilzen und Weinbergschnecken (§ 2 Absatz 1 und 2 BArtSchV)b) für verbotene Handlungen, Verfahren und Geräte (§ 4 Absatz 3 BArtSchV)c) von der Buchführungspflicht (§ 6 Absatz 1 Satz 4 BArtSchV)d) für zoologische Einrichtungen (§ 7 Absatz 3 Satz 2 BArtSchV)e) von der Kennzeichnungspflicht (§ 13 Absatz 1 Satz 4 und 5 BArtSchV, § 14 BArtSchV) | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 je Genehmigung |
| 15b.3.4 | Entscheidungen über Ausnahmen, Befreiungen und Genehmigungen |  |
| 15b.3.4.1 | Entscheidung über eine Ausnahme vom gesetzlichen Biotopschutz (§ 30 Absatz 3 BNatSchG) | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 |
| 15b.3.4.2 | Entscheidung über die Zulässigkeit von anzeigepflichtigen Projekten (§ 34 Absatz 6 BNatSchG) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3 |
| 15b.3.4.3 | Entscheidung über eine Ausnahme vom Bauverbot (§ 61 Absatz 3 BNatSchG in Verbindung mit § 64 LNatSchG NRW | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 |
| 15b.3.4.4 | Entscheidung über eine Befreiung (§ 67 BNatSchG) | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 |
| 15b.3.4.5 | Ordnungsverfügung wegen des Verstoßes gegen die Verbote der naturschutzrechtlichen Schutznormen (Durchführung von Maßnahmen ohne Ausnahme/Befreiung) (§ 2 Absatz 1 Satz 2 und 3 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 3 Absatz 1 und 2 BNatSchG) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3,jedoch mindestens Euro 30 und höchstens Euro 5 000 |
| 15b.3.4.6 | Entscheidung über eine Ausnahme von den Geboten und Verboten bei der landwirtschaftlichen Nutzung (§ 4 Absätze 1 und 2 LNatSchG NRW) | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 |
| 15b.3.4.7 | Entscheidung über eine Ausnahme von den Verboten und Geboten eines Landschaftsplans (§ 23 Absatz 1 LNatSchG NRW) | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 |
| 15b.3.4.8 | Entscheidung über eine Ausnahme von den Verboten und Geboten der Schutzverordnungen (§§ 43, 48 und 79 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 22 BNatSchG) | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 |
| 15b.3.4.9 | Entscheidung über eine Genehmigung zur Sperrung von Wegen und Flächen (§ 60 Absatz 1 LNatSchG NRW) | *Gebühr:* Euro 30 bis 5 000 |
| 15b.3.4.10 | Ausgabe eines Kennzeichens (§ 62 Absatz 1 LNatSchG NRW) |  |
|  | a) für das vollständige Kennzeichen (Tafeln und Aufkleber) | *Gebühr:* Euro 10 |
|  | b) für den jährlich zu erneuernden Aufkleber | *Gebühr:* Euro 5 |
|  | Anmerkung:Die Kosten des Kennzeichens und des Aufklebers sind als Auslagen zu erheben. |  |
| 15b.3.4.11 | Bescheinigung über die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts (§ 74 LNatSchG NRW) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3 |
| 15b.4 | Amtshandlungen nach der Ökokonto VO vom 18. April 2008 (GV. NRW. S. 379) in der jeweils geltenden Fassung |
| 15b.4.1 | Führung eines externen Ökokontos auch auf Antrag für andere (§ 2 Absatz 1 ÖkokontoVO)Für mehrere Amtshandlungen kann die Festsetzung durch einen Bescheid einmal jährlich erfolgen. | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3. |
| 15b.4.2 | Anerkennungsverfahren (§ 3 Ökokonto VO) | *Gebühr:* Euro 25 bis 5 000 |
| 15b.4.3 | Abnahme und Prüfung (§ 4 Ökokonto VO) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15b.0.1 bis 15b.0.3 |

## 15c Vollzug des Umweltinformationsgesetzes Nordrhein-Westfalen (UIG NRW) vom 29. März 2007 (GV. NRW. S. 142) in der jeweils geltenden Fassung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **15c** | **Umweltinformationen** |  |
|  | Amtshandlungen nach- dem Umweltinformationsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Oktober 2014 (BGBl. I S. 1643) in der jeweils geltenden Fassung (UIG),- dem Umweltinformationsgesetz Nordrhein-Westfalen vom 29. März 2007 (GV. NRW. S. 142, ber. S. 658) in der jeweils geltenden Fassung (UIG NRW) und- dem Landesbodenschutzgesetz vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 439) in der jeweils geltenden Fassung (LBodSchG) |  |
| 15c.1 | Erteilung von mündlichen oder schriftlichen Auskünften durch die Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich der Herausgabe von Duplikaten aus dem Kataster über altlastverdächtige Flächen und Altlasten (§ 8 LBodSchG) oder über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen (§ 5 LBodSchG), wenn dies mit mehr als geringfügigem Aufwand verbunden ist. Dazu zählt auch der Aufwand für Recherchen, für die Herstellung von Duplikaten, für die Zusammenstellung von Unterlagen und für die Aussonderung von Daten zum Schutz öffentlicher oder privater Belange. | *Gebühr:* je nach Zeitaufwand nach der Tarifstelle 15b.0.1; höchstens Euro 500. |
| 15c.2 | Soweit den Gemeinden und Gemeindeverbänden bei sonstigen Auskünften und der Herausgabe von Duplikaten mit umfangreichem und erheblichem Vorbereitungsaufwand Ausfälle entstehen, können diese eine Gebühr von bis zu Euro 500 erheben, es sei denn, es stehen im Einzelplan 10 Kapitel 10 020 Titel 633 00 des Landeshaushalts Haushaltsmittel zum Ausgleich des Verzichts auf diese Gebührenerhebung zur Verfügung. |  |
|  | Ergänzende Regelung zu den Tarifstellen 15c.1 und 15c.2:Vorkehrungen nach § 2 UIG NRW und § 7 Absatz 1 und 2 UIG sind gebührenfrei. Ebenso die Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 2 UIG NRW in Verbindung mit § 10 UIG.Von der Gebührenerhebung ist bei Anträgen von nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. August 2017 (BGBl. I S. 3290) in der jeweils geltenden Fassung (UmwRG) anerkannten Vereinigungen abzusehen.Soweit den Gemeinden und Gemeindeverbänden durch die Regelung Ausfälle entstehen, besteht die Verpflichtung zum Gebührenverzicht nur im Rahmen von im Einzelplan 10 Kapitel 10 020 Titel 633 00 des Landeshaushalts zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. |
| 15c.3  | AuslagenDie Herstellung weniger Duplikate und die Übermittlung von einzelnen Daten in elektronischer Form im Zusammenhang mit der gebührenfreien Erteilung von Umweltinformationen ist kostenfrei. |  |
| 15c.3.1 | Herstellung von Schwarz-Weiß-Duplikaten |  |
|  | a) je DIN-A4-Kopie von Papiervorlagen: | Euro 0,10 |
|  | b) je DIN-A3-Kopie von Papiervorlagen: | Euro 0,15 |
|  | c) Reproduktion von verfilmten Akten je Seite: | Euro 0,25 |
| 15c.3.2 | Herstellung von Kopien aus sonstigen Datenträgern oder Filmkopien,  | in voller Höhe  |
| 15c.3.3 | Herstellung von Farbkopien oder farbigen Karten, | in voller Höhe |
| 15c.3.4 | Aufwand für besondere Verpackung und besondere Beförderung, | in voller Höhe |

## 15d Inanspruchnahme des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 15d.0.1 | Sofern im Folgenden eine Tarifstelle vorsieht, dass eine Gebühr nach Zeitaufwand zu berechnen ist, sind für die Berechnung der zu erhebenden Verwaltungsgebühren je angefangenen 15 Minuten, sofern nichts anderes bestimmt ist, die vom für Inneres zuständigen Ministerium veröffentlichten, jeweils gültigen Stundensätze (Richtwerte) für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes zugrunde zu legen.Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen kann für die Berechnung des Zeitaufwandes eigene von den Richtwerten abweichende Stundensätze aus Daten der Kosten- und Leistungsrechnung zu Grunde legen.Die im Zusammenhang mit der Behördentätigkeit anfallenden Vorbereitungs-, Fahr-, Warte- und Nachbereitungszeiten werden als Zeitaufwand mitberechnet und die Auslagen (zum Beispiel Reisekosten, Materialkosten), soweit diese nicht bereits in die Berechnung der Stundensätze eingeflossen sind, gesondert berechnet.Hinweis:Soweit das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen Stundensätze für die Berechnung des Zeitaufwandes zu Grunde legt, die von den Stundensätzen des Runderlasses des Ministeriums des Innern „Richtwerte für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes bei der Festlegung der nach dem Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen zu erhebenden Verwaltungsgebühren“ vom 17. April 2018 (MBl. NRW. S. 192) in der jeweils geltenden Fassung abweichen, gibt das für Umweltschutz zuständige Ministerium die jeweils aktuellen Stundensätze im Ministerialblatt bekannt. Diese werden dann auch auf der Internetseite http://www.lanuv.nrw.de bekanntgemacht. |  |
| 15d.0.2 | Werden Amtshandlungen außerhalb der Dienststunden veranlasst, so erhöhen sich die Gebührena) an Samstagen, am 24. Dezember und 31. Dezember (ganztägig) sowie an sonstigen Werktagen in dem Zeitraum zwischen 19 Uhr und 7 Uhr um einen Aufschlag von 25 Prozentb) an Sonn- und Feiertagen um einen Aufschlag von 50 Prozent.Spezielle Bestimmungen in Tarifstellen zu Amtshandlungen außerhalb der Dienstzeit bleiben unberührt. |  |
| 15d.0.3 | Kann eine Amtshandlung auf Grund eines Umstandes, den der Gebührenschuldner zu vertreten hat, nicht oder nur verzögert durchgeführt werden, so fällt eine Versäumnisgebühr an. Diese Gebühr ist nach den Kosten für Personal nach den Tarifstellen 15d.0.1 bis 15d.0.2 zu berechnen, das in Erwartung der nicht oder verzögert erfolgten Amtshandlung eingesetzt war und insofern andere Amtsgeschäfte nicht wahrnehmen konnte. Abgerechnet wird für jede angefangenen 15 Minuten. |  |
| 15d.1 | Inanspruchnahme des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen in den Aufgabenbereichen Immissionsschutz (einschließlich Anlagensicherheit) und Gentechnik§ 8 Absatz 2 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen ist zu beachten. Die Gebührenbefreiung tritt nicht ein, soweit die Gebühr Dritten auferlegt werden kann. |  |
| 15d.1.1 | Erstellung von Gutachten, schriftliche Beratung sowie Untersuchungen, außer Untersuchungen von Proben und Begutachtungen sowie die hierzu benötigten Probenahmen nach Tarifstelle 15d.2 | *Gebühr:* je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15d.0.1 bis 15d.0.3 |
| 15d.1.2 | Ausfertigung fotografischer Arbeiten, Zeichnungen, Abzeichnungen, Mutterpausen und sonstiger technischer Leistungen | *Gebühr:* je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15d.0.1 bis 15d.0.3 |
| 15d.2 | Chemische, biologische und physikalische Untersuchungen von Proben und Begutachtungen sowie die hierzu benötigten Probenahmen |  |
| 15d.2.1 | Leistungsverzeichnis für chemische, biologische und physikalische Untersuchungen von Proben und Begutachtungen sowie die hierzu benötigten Probenahmen zu den Tarifstellen 8.2.5, 28.1.1.32 und 28.2.3.10 |  |
| 15d.2.1.1 | Anorganische Messgrößen und Summenmessgrößen in Wasser, Eluaten und Extrakten |  |
| 15d.2.1.1.1 | Abfiltrierbare Stoffe | *Gebühr:* Euro 17 |
| 15d.2.1.1.2 | Ammonium-Stickstoff (fotometrisch nach Destillation) | *Gebühr:* Euro 29 |
| 15d.2.1.1.3 | Ammonium-Stickstoff mittels Fließinjektionsanalytik | *Gebühr:* Euro 9 |
| 15d.2.1.1.4 | Anionen und Kationen, die mittels Laborautomaten bestimmt werden:Nitrit, Nitrat, Ammonium, Chlorid, Sulfat | *Gebühr:* Euro 11 |
| 15d.2.1.1.5 | Anionen, die mittels Ionenchromatografie bestimmt werden:Chlorid, Nitrat, Nitrit, Fluorid, Bromid, Iodid, Sulfat | *Gebühr:* Euro 26 |
| 15d.2.1.1.6 | AOX (DIN 38407-14) | *Gebühr:* Euro 34 |
| 15d.2.1.1.7 | AOX (DIN 38407-22) | *Gebühr:* Euro 64 |
| 15d.2.1.1.8 | Biochemischer Sauerstoff (BSB5) | *Gebühr:* Euro 71 |
| 15d.2.1.1.9 | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB mit Chloridausgasung) | *Gebühr:* Euro 51 |
| 15d.2.1.1.10 | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) | *Gebühr:* Euro 34 |
| 15d.2.1.1.11 | Chlor, gesamt | *Gebühr:* Euro 9 |
| 15d.2.1.1.12 | Chrom (VI) | *Gebühr:* Euro 11 |
| 15d.2.1.1.13 | Chrom (VI) mit Berücksichtigung oxidierender reduzierender Substanzen | *Gebühr:* Euro 38 |
| 15d.2.1.1.14 | Cyanid, gesamt | *Gebühr:* Euro 64 |
| 15d.2.1.1.15 | Cyanid, leicht freisetzbar | *Gebühr:* Euro 64 |
| 15d.2.1.1.16 | Elektrische Leitfähigkeit | *Gebühr:* Euro 6 |
| 15d.2.1.1.17 | Elemente (AAS) (mit Aufschluss); pro Element | *Gebühr:* Euro 26 |
| 15d.2.1.1.18 | Elemente (AAS) (ohne Aufschluss); pro Element | *Gebühr:* Euro 17 |
| 15d.2.1.1.19 | Elemente ICP-MS (mit Standardaufschluss) | *Gebühr:* Euro 34 |
| 15d.2.1.1.20 | Elemente ICP-MS (ohne Aufschluss) | *Gebühr:* Euro 21 |
| 15d.2.1.1.21 | Elemente ICP-OES (mit Standardaufschluss) | *Gebühr:* Euro 21 |
| 15d.2.1.1.22 | Elemente ICP-OES (ohne Aufschluss) | *Gebühr:* Euro 13 |
| 15d.2.1.1.23 | Fluorid, gelöst, mittels Elektrode | *Gebühr:* Euro 13 |
| 15d.2.1.1.24 | Fluorid, gesamt | *Gebühr:* Euro 86 |
| 15d.2.1.1.25 | Kationen, die mittels Ionenchromatografie ermittelt werden | *Gebühr:* Euro 24 |
| 15d.2.1.1.26 | Kohlenstoff, organisch, gelöst (DOC) | *Gebühr:* Euro 21 |
| 15d.2.1.1.27 | Kohlenstoff, organisch, gesamt (TOC) in Wasser | *Gebühr:* Euro 17 |
| 15d.2.1.1.28 | Lipophile Stoffe | *Gebühr:* Euro 107 |
| 15d.2.1.1.29 | Nitrit-Stickstoff (NO2-N), fotometrisch | *Gebühr:* Euro 11 |
| 15d.2.1.1.30 | Phenol-Index mit und ohne Destillation | *Gebühr:* Euro 71 |
| 15d.2.1.1.31 | Phosphat-Phosphor, gesamt (ges.-PO4-P) fotometrisch | *Gebühr:* Euro 35 |
| 15d.2.1.1.32 | Phosphat-Phosphor, gesamt (ges.-PO4-P) mit Laborautomaten | *Gebühr:* Euro 13 |
| 15d.2.1.1.33 | Phosphat-Phosphor, ortho (o-PO4-P) | *Gebühr:* Euro 13 |
| 15d.2.1.1.34 | Phosphat-Phosphor, ortho (o-PO4-P) mit Laborautomaten | *Gebühr:* Euro 13 |
| 15d.2.1.1.35 | pH-Wert | *Gebühr:* Euro 6 |
| 15d.2.1.1.36 | Quecksilber (AFS) | *Gebühr:* Euro 18 |
| 15d.2.1.1.37 | Quecksilber (FIMS) | *Gebühr:* Euro 21 |
| 15d.2.1.1.38 | Redoxspannung | *Gebühr:* Euro 6 |
| 15d.2.1.1.39 | Sauerstoff (O2) | *Gebühr:* Euro 6 |
| 15d.2.1.1.40 | Säure- und Basekapazität | *Gebühr:* Euro 14 |
| 15d.2.1.1.41 | Silber (Sonderaufschluss) | *Gebühr:* Euro 29 |
| 15d.2.1.1.42 | Siliziumdioxid (SiO2) | *Gebühr:* Euro 9 |
| 15d.2.1.1.43 | Spektraler Absorptionskoeffizient (SAK, 254 nm) | *Gebühr:* Euro 9 |
| 15d.2.1.1.44 | Stickstoff, gesamt (TNb) | *Gebühr:* Euro 17 |
| 15d.2.1.1.45 | Sulfid (S2-), leicht freisetzbar oder gelöst | *Gebühr:* Euro 64 |
| 15d.2.1.1.46 | Sulfit | *Gebühr:* Euro 26 |
| 15d.2.1.1.47 | Tenside, anionische (MBAS) | *Gebühr:* Euro 86 |
| 15d.2.1.1.48 | Titan (Sonderaufschluss) | *Gebühr:* Euro 29 |
| 15d.2.1.1.49 | Trockenrückstand – gesamt | *Gebühr:* Euro 8 |
| 15d.2.1.1.50 | Trübung | *Gebühr:* Euro 13 |
| 15d.2.1.1.51 | Zinn und Antimon (Sonderaufschluss) | *Gebühr:* Euro 29 |
| 15d.2.1.2 | Organische Messgrößen in Wasser, Eluaten und Extrakten |  |
| 15d.2.1.2.1 | Alkylbenzolsulfonate | *Gebühr:* Euro 81 |
| 15d.2.1.2.2 | Alkylphenole | *Gebühr:* Euro 150 |
| 15d.2.1.2.3 | Aniline | *Gebühr:* Euro 107 |
| 15d.2.1.2.4 | Arzneimittel | *Gebühr:* Euro 160 |
| 15d.2.1.2.5 | Benzotriazole | *Gebühr:* Euro 77 |
| 15d.2.1.2.6 | Chlorpestizide GC-MS (inklusive HCH, Drine, DDX, Tetra- bis Hexachlorbenzole) | *Gebühr:* Euro 120 |
| 15d.2.1.2.7 | Chlorphenole | *Gebühr:* Euro 137 |
| 15d.2.1.2.8 | DMS (N, N-Dimethylsulfamid), DMSA (Dimethylphenylsulfamid), DMST (Dimethyltolylsulfamid) | *Gebühr:* Euro 86 |
| 15d.2.1.2.9 | Epichlorhydrin | *Gebühr:* Euro 94 |
| 15d.2.1.2.10 | GC-MS-Screening | *Gebühr:* Euro 171 |
| 15d.2.1.2.11 | Glyphosat/AMPA | *Gebühr:* Euro 115 |
| 15d.2.1.2.12 | Komplexbildner 8 zum Beispiel NTA, EDTA) | *Gebühr:* Euro 150 |
| 15d.2.1.2.13 | Kohlenwasserstoff-Index | *Gebühr:* Euro 81 |
| 15d.2.1.2.14 | LHKW (leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe)-BTEX (Benzol, Toluol, Xylol) (ECD-FID) (unter anderem auch Mono- bis Tri-Chlorbenzole) | *Gebühr:* Euro 77 |
| 15d.2.1.2.15 | LHKW (leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe)-BTEX (Benzol, Toluol, Xylol) (MS) (unter anderem auch Mono- bis Tri-Chlorbenzole) | *Gebühr:* Euro 86 |
| 15d.2.1.2.16 | Moschusduftstoffe (Moschus-Xylol) | *Gebühr:* Euro 77 |
| 15d.2.1.2.17 | Nitroaromaten | *Gebühr:* Euro 150 |
| 15d.2.1.2.18 | Organozinn-Verbindungen | *Gebühr:* Euro 171 |
| 15d.2.1.2.19 | Ölherkunft: GC-Untersuchung von Wasserproben zwecks Herkunftsermittlung | *Gebühr:* Euro 112 |
| 15d.2.1.2.20 | Ölherkunft: Erstellung eines Gutachtens | *Gebühr:* Euro 146 |
| 15d.2.1.2.21 | Östrogene | *Gebühr:* Euro 150 |
| 15d.2.1.2.22 | PAK (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe mit GC) | *Gebühr:* Euro 107 |
| 15d.2.1.2.23 | PAK (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe mit HPLC) | *Gebühr:* Euro 162 |
| 15d.2.1.2.24 | PCB (Polychlorierte Biphenyle) | *Gebühr:* Euro 107 |
| 15d.2.1.2.25 | PCB und dl-PCB (konventionelle und koplanare polychlorierte Biphenyle) | *Gebühr:* Euro 486 |
| 15d.2.1.2.26 | PCDD/F | *Gebühr:* Euro 486 |
| 15d.2.1.2.27 | PCDD/F (C.25), PCB und dl-PCB (C.26) im Paket | *Gebühr:* Euro 654 |
| 15d.2.1.2.28 | PFC (Perfluorierte Verbindungen) | *Gebühr:* Euro 150 |
| 15d.2.1.2.29 | Phthalate | *Gebühr:* Euro 192 |
| 15d.2.1.2.30 | Phosphor- und Stickstofforganische Verbindungen inklusive Aniline, Phosphorsäureester (Flüssig-Flüssig-Extraktion) | *Gebühr:* Euro 171 |
| 15d.2.1.2.31 | Phosphororganische Verbindungen inklusive Phosphorsäureester (Festphasenextraktion) | *Gebühr:* Euro 107 |
| 15d.2.1.2.32 | Pflanzenschutzmittel; neutral-basisch | *Gebühr:* Euro 160 |
| 15d.2.1.2.33 | Pflanzenschutzmittel; sauer | *Gebühr:* Euro 115 |
| 15d.2.1.2.34 | Pflanzenschutzmittel-Metabolite | *Gebühr:* Euro 111 |
| 15d.2.1.2.35 | Röntgenkontrastmittel | *Gebühr:* Euro 85 |
| 15d.2.1.2.36 | TCBT (Tetrachlorbenzyltoluole; Ugilec) | *Gebühr:* Euro 107 |
| 15d.2.1.3 | Ökotoxikologische Untersuchungen |  |
| 15d.2.1.3.1 | Fischeitest | *Gebühr:* Euro 321 |
| 15d.2.1.3.2 | Leuchtbakterientest | *Gebühr:* Euro 68 |
| 15d.2.1.3.3 | umu-Test | *Gebühr:* Euro 308 |
| 15d.2.1.3.4 | Daphnientest | *Gebühr:* Euro 321 |
| 15d.2.1.3.5 | Wasserlinsentest (Lemna-Test) | *Gebühr:* Euro 428 |
| 15d.2.1.3.6 | Algentest (Zellvermehrungshemmtest) | *Gebühr:* Euro 299 |
| 15d.2.1.4 | Feststoff- und Produktuntersuchungen |  |
| 15d.2.1.4.1 | Probenvorbereitung |  |
| 15d.2.1.4.1.1 | Brechen von Proben | *Gebühr:* Euro 68 |
| 15d.2.1.4.1.2 | Gefriertrocknung | *Gebühr:* Euro 51 |
| 15d.2.1.4.1.3 | Homogenisieren | *Gebühr:* Euro 68 |
| 15d.2.1.4.1.4 | Lufttrocknung | *Gebühr:* Euro 51 |
| 15d.2.1.4.1.5 | Mahlen von Nadel- und Blattproben | *Gebühr:* Euro 21 |
| 15d.2.1.4.1.6 | Mahlen von Proben | *Gebühr:* Euro 68 |
| 15d.2.1.4.1.7 | Siebung (je Fraktion) | *Gebühr:* Euro 73 |
| 15d.2.1.4.1.8 | Trocknung bei 105 °C | *Gebühr:* Euro 51 |
| 15d.2.1.4.2 | Erstellung wässriger Extrakte |  |
| 15d.2.1.4.2.1 | Ammoniumnitrat-Extrakt | *Gebühr:* Euro 21 |
| 15d.2.1.4.2.2 | Calcium-Acetat-Laktat-(CAL)-Extrakt | *Gebühr:* Euro 21 |
| 15d.2.1.4.2.3 | Doppellaktat (DL)-Extrakt | *Gebühr:* Euro 21 |
| 15d.2.1.4.2.4 | Eluat nach DIN 38414-S4 | *Gebühr:* Euro 21 |
| 15d.2.1.4.2.5 | Ameisensaurer Extrakt | *Gebühr:* Euro 21 |
| 15d.2.1.4.2.6 | Zitronensaurer Extrakt | *Gebühr:* Euro 21 |
| 15d.2.1.4.3 | Feststoffuntersuchungen |  |
| 15d.2.1.4.3.1 | AOX in Feststoffen | *Gebühr:* Euro 107 |
| 15d.2.1.4.3.2 | Asbestbestimmung (qualitativ) in Zementprodukten (lichtmikroskopisch) | *Gebühr:* Euro 65 |
| 15d.2.1.4.3.3 | Carbonatbestimmung in Düngekalk, gasvolumetrisch | *Gebühr:* Euro 75 |
| 15d.2.1.4.3.4 | Chlorpestizide (GC-MS) (inklusive HCH, Drine, DDX, Tetra- bis Hexachlorbenzole) | *Gebühr:* Euro 120 |
| 15d.2.1.4.3.5 | Elemente AAS inklusive HD-MW beziehungsweise HF-Aufschluss von Pflanzenproben (pro Element) | *Gebühr:* Euro 48 |
| 15d.2.1.4.3.6 | Elemente AAS inklusive MW-Aufschluss von Pflanzenproben (pro Element) | *Gebühr:* Euro 30 |
| 15d.2.1.4.3.7 | Elemente AAS inklusive Druckaufschluss von mineralischen Proben | *Gebühr:* Euro 60 |
| 15d.2.1.4.3.8 | Elemente ICP-MS (mit Standardaufschluss) | *Gebühr:* Euro 90 |
| 15d.2.1.4.3.9 | Elemente ICP-OES (mit Standardaufschluss) | *Gebühr:* Euro 86 |
| 15d.2.1.4.3.10 | Elemente ICP-OES inklusive HD-MW beziehungsweise HF-Aufschluss von Pflanzenproben | *Gebühr:* Euro 60 |
| 15d.2.1.4.3.11 | Elemente ICP-OES inklusive MW-Aufschluss von Pflanzenproben | *Gebühr:* Euro 54 |
| 15d.2.1.4.3.12 | Elemente in Kalk und mineralischem Material, Röntgenfluoreszensanalytik; inklusive Mahlen und Pressen | *Gebühr:* Euro 81 |
| 15d.2.1.4.3.13 | Elemente in Öl mittels Röntgenfluoreszensanalytik | *Gebühr:* Euro 26 |
| 15d.2.1.4.3.14 | Elemente in Pflanzen, Röntgenfluoreszensanalytik; inklusive Mahlen und Pressen | *Gebühr:* Euro 64 |
| 15d.2.1.4.3.15 | Extrahierbare lipophile Stoffe | *Gebühr:* Euro 107 |
| 15d.2.1.4.3.16 | Glühverlust | *Gebühr:* Euro 13 |
| 15d.2.1.4.3.17 | Korngrößenverteilung mittels Laserbeugung | *Gebühr:* Euro 51 |
| 15d.2.1.4.3.18 | Kohlenstoff, gesamt (TC) | *Gebühr:* Euro 15 |
| 15d.2.1.4.3.19 | Kohlenstoff, carbonatisch (TIC) | *Gebühr:* Euro 27 |
| 15d.2.1.4.3.20 | Kohlenstoff und Stickstoff in Pflanzenproben inklusive Feuchtebestimmung | *Gebühr:* Euro 15 |
| 15d.2.1.4.3.21 | Kohlenstoff, organisch, gesamt (TOC) | *Gebühr:* Euro 43 |
| 15d.2.1.4.3.22 | KW-Index (Kohlenwasserstoffe) | *Gebühr:* Euro 98 |
| 15d.2.1.4.3.23 | LHKW (leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe)-BTEX (Benzol, Toluol, Xylol) (GC-MS) (unter anderem auch Mono- bis Tri-Chlorbenzole) | *Gebühr:* Euro 120 |
| 15d.2.1.4.3.24 | Organozinn-Verbindungen | *Gebühr:* Euro 171 |
| 15d.2.1.4.3.25 | PAK (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe) | *Gebühr:* Euro 124 |
| 15d.2.1.4.3.26 | PBDE (Polybromierte Diphenylether) | *Gebühr:* Euro 428 |
| 15d.2.1.4.3.27 | PCB (Polychlorierte Biphenyle) | *Gebühr:* Euro 120 |
| 15d.2.1.4.3.28 | PCB und dl-PCB (konventionelle und koplanare polychlorierte Biphenyle) | *Gebühr:* Euro 486 |
| 15d.2.1.4.3.29 | PCDD/F | *Gebühr:* Euro 486 |
| 15d.2.1.4.3.30 | PCDD/F (E.42), PCB und dl-PCB (E.43) im Paket | *Gebühr:* Euro 654 |
| 15d.2.1.4.3.31 | PFC (Perfluorierte Verbindungen) | *Gebühr:* Euro 171 |
| 15d.2.1.4.3.32 | Phosphor, gesamt; mittels ICP-OES | *Gebühr:* Euro 86 |
| 15d.2.1.4.3.33 | Phthalate | *Gebühr:* Euro 192 |
| 15d.2.1.4.3.34 | pH-Wert Boden | *Gebühr:* Euro 43 |
| 15d.2.1.4.3.35 | pH-Wert Schlamm | *Gebühr:* Euro 43 |
| 15d.2.1.4.3.36 | Quecksilber (FIMS) | *Gebühr:* Euro 86 |
| 15d.2.1.4.3.37 | Schwefel, gesamt | *Gebühr:* Euro 15 |
| 15d.2.1.4.3.38 | Siebanalyse bei Düngekalk | *Gebühr:* Euro 36 |
| 15d.2.1.4.3.39 | Stickstoff, gesamt | *Gebühr:* Euro 15 |
| 15d.2.1.4.3.40 | TCBT (Tetrachlorbenzyltoluole; Ugilec) | *Gebühr:* Euro 120 |
| 15d.2.1.4.3.41 | Untersuchung von Materialien zur Kompensationskalkung in Wäldern | *Gebühr:* Euro 200 |
| 15d.2.1.4.3.42 | Wassergehalt/Trockenrückstand (Trockensubstanz) | *Gebühr:* Euro 8 |
| 15d.2.1.5 | Limnologische Untersuchungen |  |
| 15d.2.1.5.1 | Ermittlung der Saprobie von Fließgewässern nach DIN 38410 (Gewässergüteklasse) inklusive Probenahme, pro Stelle (Anfahrt je nach Aufwand) | *Gebühr:* Euro 167 |
| 15d.2.1.5.2 | Ermittlung der Ökologischen Zustandsklasse für das Makrozoobenthos von Fließgewässern gemäß Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung (EG-Wasserrahmenrichtlinie) (Methode PERLODES) inklusive Probenahme, pro Stelle (Anfahrt je nach Aufwand) | *Gebühr:* Euro 377 |
| 15d.2.1.5.3 | Ermittlung der Zustandsklasse für die Makrophyten in Fließgewässern gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie inklusive Probenahme, pro Stelle (Anfahrt je nach Aufwand) | *Gebühr:* Euro 175 |
| 15d.2.1.5.4 | Ermittlung der Zustandsklasse für die Diatomeen in Fließgewässern gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie (Methode PHYLIB) inklusive Probenahme, pro Stelle (Anfahrt je nach Aufwand) | *Gebühr:* Euro 163 |
| 15d.2.1.5.5 | Ermittlung der Zustandsklasse für das Phytobenthos ohne Diatomeen in Fließgewässern gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie (Methode PHYLIB) inklusive Probenahme, pro Stelle (Anfahrt je nach Aufwand) | *Gebühr:* Euro 308 |
| 15d.2.1.5.6 | Ermittlung der Zustandsklasse für die Fische in Fließgewässern gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie (Methode FibS) inklusive Probenahme: |  |
|  | a) Erfassung der Fischfauna mittels Bootsbefischung, pro Stelle (Anfahrt je nach Aufwand) | *Gebühr:* Euro 614 |
|  | a) Erfassung der Fischfauna mittels Watbefischung, pro Stelle (Anfahrt je nach Aufwand) | *Gebühr:* Euro 400 |
| 15d.2.1.5.7 | Limnologische Probenahme in Seen (Aufsuchen der seetiefsten Stelle, Bestimmung der Sichttiefe, vertikales Tiefenprofil, Wasserprobenahme mittels Schöpfer aus verschiedenen Tiefen): |  |
|  | a) Limnologische Probenahme in ungeschichteten Flachseen, pro Stelle (Anfahrt je nach Aufwand) | *Gebühr:* Euro 133 |
|  | b) Limnologische Probenahme in geschichteten Flachseen, pro Stelle (Anfahrt je nach Aufwand) | *Gebühr:* Euro 271 |
| 15d.2.1.5.8 | Qualitative Erfassung der dominanten Taxa des Phytoplanktons in Oberflächengewässern, pro Probe (ohne Probenahme) | *Gebühr:* Euro 133 |
| 15d.2.1.5.9 | Quantitative Analyse des Phytoplanktons in Oberflächengewässern gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie inklusive Bestimmung der Zellzahlen und des Biovolumens (Methoden PhytoSee beziehungsweise PhytoFluss), pro Probe (ohne Probenahme) | *Gebühr:* Euro 428 |
| 15d.2.1.5.10 | Ermittlung der Zustandsklasse in Seen gemäß LAWA-Trophieklassifikation beziehungsweise EG-Wasserrahmenrichtlinie (Methode PhytoSee), nur Auswertung und Bewertung, pro See | *Gebühr:* Euro 167 |
| 15d.2.1.5.11 | Ermittlung der Zustandsklasse für die benthischen Diatomeen in Seen gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie (Methode PHYLIB) inklusive Probenahme, pro Transsekt beziehungsweise Stell (Anfahrt je nach Aufwand) | *Gebühr:* Euro 188 |
| 15d.2.1.5.12 | Chlorophyll a/ Phaeophytin gemäß DIN 38412 | *Gebühr:* Euro 43 |
| 15d.2.1.6 | Probenahme |  |
| 15d.2.1.6.1 | Entnahme einer Abwasserprobe (Stichprobe, qualifizierte Stichprobe, inklusive Vor-Ort-Messungen, einfache Entfernung bis zu 50 km) | *Gebühr:* Euro 128 |
| 15d.2.1.6.2 | Entnahme einer Grundwasserprobe (Entnahme mit Pumpe und computergestütztem GW-Probenahmesystem, einfache Entfernung bis zu 50 km) | *Gebühr:* Euro 171 |
| 15d.2.1.6.3 | Entnahme einer Oberflächenwasserprobe (Stichprobe, inklusive Vor-Ort-Messungen, Zeitaufwand bis zu 45 Minuten, einfache Entfernung bis zu 50 km) | *Gebühr:* Euro 107 |
| 15d.2.1.6.4 | Entnahme einer Schwebstoffprobe (Entnahme mittels Durchflusszentrifuge, einfache Entfernung bis zu 50 km) | *Gebühr:* Euro 855 |
| 15d.2.1.6.5 | Entnahme einer Feststoffprobe (Abfall, Boden) | *Gebühr:* je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15d.0.1 bis 15d.0.3 |
| 15d.2.1.6.6 | Entnahme von Produktproben | *Gebühr:* je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15d.0.1 bis 15d.0.3 |
| 15d.2.1.6.7 | Abweichungen können mit Zu- und Abschlägen berechnet werden. Zuschlag für besondere Arbeitsschutzmaßnahmen | *Gebühr:* je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15d.0.1 bis 15d.0.3 |
| 15d.2.1.7 | Sonstige Untersuchungen |  |
| 15d.2.1.7.1 | Ammoniakbestimmung aus Passivsammlern | *Gebühr:* Euro 23 |
| 15d.2.2 | Leistungen, die nicht im Einzelnen im Leistungsverzeichnis aufgeführt sind | *Gebühr*: je nach Zeitaufwand nach der Tarifstelle 15d.0.1 |

## 15e Medienübergreifende Überwachung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 15e.1 | Überwachung von AnlagenÜberwachung von Anlagen nach den Gebührentatbeständen 15a.2.16 Buchstabe f und g, 15a.3.8.10 Buchstabe a, 28.1.1.31.1 Buchstabe c, e, f, g, 28.2.1.22 und 28.2.2.7, soweit die Gesamtgebühr nicht durch Heranziehung einer einzelnen der genannten Tarifstellen geltend gemacht wird.  | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand nach den Tarifstellen 15a.0.1 bis 15a.0.3 oder 28.0.1 bis 28.0.3 |

## 15f Raumordnungsverfahren

Amtshandlungen bei der Durchführung von Raumordnungsverfahren gemäß § 15 des Raumordnungsgesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) (ROG) in Verbindung mit § 32 des Landesplanungsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 430) (LPlG) und § 43 der LandesplanungsgesetzDVO vom 8. Juni 2010 (GV. NRW. S. 334) (LPlG DVO) jeweils in der jeweils geltenden Fassung.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 15f.1 | Punktförmige Vorhaben, die räumlich nur ein Regionalplanungsgebiet im Sinne von § 2 Absatz 3 LPlG berühren:  |  |
|  | a) Herstellungskosten/Gebühr |  |
|  | bis 10 Mio. Euro | *Gebühr:* Euro 15 000 |
|  | über 10 Mio. Euro bis 50 Mio. Euro | *Gebühr:* Euro 30 000 |
|  | über 50 Mio. Euro bis 250 Mio. Euro | *Gebühr:* Euro 40 000 |
|  | über 250 Mio. Euro bis zu 750 Mio. Euro | *Gebühr:* Euro 50 000 |
|  | über 750 Mio. Euro bis 1,5 Mrd. Euro | *Gebühr:* Euro 60 000 |
|  | über 1,5 Mrd. Euro | *Gebühr:* Euro 70 000 |
|  | b) Rücknahme des Antrags nach Einleitung des Raumordnungsverfahrens:  | *Gebühr:* je nach Länge der bisherigen Verfahrensdauerfür je 30 Tage ein Sechstel der Gebühr, die für die vollständige Durchführung des Raumordnungsverfahrens nach Buchstabe a fällig wäre  |
| 15f.2 | Punktförmige Vorhaben, die räumlich mehrere Regionalplanungsgebiete im Sinne von § 2 LPlG berühren: |  |
|  | a) Die Gebühr berechnet sich gemäß Tarifstelle 15f.1.Für jedes weitere Regionalplanungsgebiet, das vom Vorhaben berührt wird, fällt folgende zusätzliche Gebühr an:Herstellungskosten/Gebühr |  |
|  | bis 10 Mio. Euro | *Gebühr:* Euro 15 000 |
|  | über 10 Mio. Euro bis 50 Mio. Euro | *Gebühr:* Euro 30 000 |
|  | über 50 Mio. Euro | *Gebühr:* Euro 40 000 |
|  | b) Rücknahme des Antrags nach Einleitung des Raumordnungsverfahrens: | *Gebühr:* je nach Länge der bisherigen Verfahrensdauerfür je 30 Tage ein Sechstel der Gebühr, die für die vollständige Durchführung des Raumordnungsverfahrens nach Buchstabe a fällig wäre  |
| 15f.3 | Linienhafte Vorhaben: | . |
|  | a)Bei Angelegenheiten geringerer Mühewaltung, die in der Regel bei geringer Einwenderzahl, bei gleichförmigen Einwendungen oder bei Verzicht auf den Erörterungstermin vorliegen, kann die Gebühr bis auf die Hälfte gesenkt werden. | *Gebühr:* Euro 20 000 je angefangenen Kilometer. Dabei ist die geographische Entfernung der durch eine Trasse zu verbindenden Orte (Luftlinie) maßgeblich |
|  | b) Rücknahme des Antrags nach Einleitung des Raumordnungsverfahrens: | *Gebühr:* je nach Länge der bisherigen Verfahrensdauerfür je 30 Tage ein Sechstel der Gebühr, die für die vollständige Durchführung des Raumordnungsverfahrens nach Buchstabe a fällig wäre |
| 15f.4 | Amtshandlungen nach § 15 Absatz 5 Satz 2 ROG: |  |
|  | a) Prüfung und Entscheidung nach Anzeige des VorhabensErstreckt sich das Raumordnungsverfahren auf ein linienhaftes oder punktförmiges Vorhaben, das zuvor bereits Gegenstand der Prüfung aufgrund einer Anzeige nach § 15 Absatz 5 Satz 2 ROG war, wird diese Gebühr auf die Gebühr für das nachfolgende Raumordnungsverfahren angerechnet. | *Gebühr:* Hälfte der Gebühr nach den Tarifstellen 15f.1 bis 15f.3 |
|  | b) Abstandnahme vom Vorhaben nach Anzeige: | *Gebühr:* ein Viertel der Gebühr nach den Tarifstellen 15f.1 bis 15f.3 |
|  | Anmerkung zu den Tarifstellen 15f.1 bis 15f.4:Die Beendigung der gebührenpflichtigen Amtshandlung als Zeitpunkt für die Bekanntgabe der Kostenentscheidung liegt in der Zustellung des Verfahrensergebnisses. Verfahrensergebnis ist bei Raumordnungsverfahren die Raumordnerische Beurteilung und bei Anzeigen die Entscheidung über die Anzeige. Gebührenschuldner als Veranlasser der Amtshandlung und Begünstigter ist die Trägerin beziehungsweise der Träger des Vorhabens. Es ist für die Bemessung und Fälligkeit der Gebühr unerheblich, ob nach anderen landes- oder bundesrechtlichen Vorschriften in vorhergehenden oder nachfolgenden Verfahren Gebühren erhoben werden. Kosten für die Hinzuziehung von Sachverständigen und für die Erarbeitung von Gutachten werden als Auslagen im Sinne von § 10 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen gesondert berechnet. |
|  |  |

## 15g Atomrechtliche und strahlenschutzrechtliche Angelegenheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 15g.1 | Durchführung von Prüf-, Überwachungs- und Ermittlungstätigkeiten, Fertigung von fachtechnischen Stellungnahmen und Hilfeleistungen im Rahmen von atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren sowie vergleichbare behördliche Tätigkeiten | *Gebühr:* nach der Dauer der Amtshandlungje angefangene Viertelstunde |
|  | a) Laufbahngruppe 2 ab dem 2. Einstiegsamt, ehemals höherer Dienst oder vergleichbare Angestellte | *Gebühr:* Euro 21 |
|  | b) Laufbahngruppe 2 ab dem 1. Einstiegsamt bis unter dem 2. Einstiegsamt, ehemals gehobener Dienst oder vergleichbare Angestellte | *Gebühr:* Euro 17,50 |
|  | c) Laufbahngruppe 1 ab dem 2. Einstiegsamt, ehemals mittlerer Dienst oder vergleichbare Angestellte | *Gebühr:* Euro 15 |
|  | d) Laufbahngruppe 1 ab dem 1. Einstiegsamt bis unter dem 2. Einstiegsamt, ehemals einfacher Dienst oder vergleichbare Angestellte | *Gebühr:* Euro 11 |
|  | Etwaige Materialkosten sind als Auslagen zusätzlich zu berechnen. |
| 15g.2 | Radioaktivitätsmessungen in Luft, Boden, Bewuchs, Abwasser und Gewässer |  |
|  | a) gammaspektrometrische Messungen | *Gebühr:* Euro 500 bis 1 000 |
|  | b) Aktivitätsbestimmungen nach radiochemischen Methoden | *Gebühr:* Euro 500 bis 2 000 |
|  | c) Bestimmung von Aktivitäten von kernbrennstoffhaltigen Proben | *Gebühr:* Euro 2 000 bis 6 000 |
| 15g.3 | Kontaminations- und Ortsdosisleistungsmessungen |  |
|  | a) Kontaminationsmessungen an beweglichen Gegenständen und an Flächen | *Gebühr:* Euro 100 bis 1 000 |
|  | b) Ortsdosisleistungsmessungen | *Gebühr:* Euro 100 bis 500 |

## 15h Amtshandlungen nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) in der jeweils geltenden Fassung (UVPG)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 15h.1 | Entscheidung über die Planfeststellung einer Rohrleitungsanlage sowie eines Wasserspeichers (§ 65 Absatz 1 UVPG) nach Nr. 19.3 bis 19.9 der Anlage 1 des UVPG | *Gebühr:* Euro 0,5 Prozent der Baukosten,mindestens jedoch Euro 2 500 |
|  | Bei Angelegenheiten, die mit besonderer Mühewaltung verbunden sind, kann die Gebühr bis auf das Doppelte erhöht werden. |
| 15h.2 | Entscheidung über die Ergänzung oder Änderung einer Planfeststellung einer Rohrleitungsanlage (§ 65 Absatz 1 UVPG) | *Gebühr:* Euro 250 bis 1/3 der Gebühr für die zu ergänzende oder zu ändernde Entscheidung |
| 15h.3 | Entscheidung über die Plangenehmigung einer Rohrleitungsanlage sowie eines Wasserspeichers (§ 65 Absatz 2 UVPG) gem. Nr. 19.3 bis 19.9 der Anlage 1 des UVPG | *Gebühr:* Euro 0,3 Prozent der Baukosten, mindestens jedoch 500 Euro |
| 15h.4 | Entscheidung über die Ergänzung oder Änderung einer Plangenehmigung einer Rohrleitungsanlage (§ 65 Absatz 2 UVPG) | *Gebühr:* Gebührensatz 1/10 bis 1/3 der Ausgangsgenehmigung, mindestens aber Euro 100 |
| 15h.5 | Prüfung der Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (§ 5 UVPG). | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand. Für die Berechnung der zu erhebenden Verwaltungsgebühren sind die vom für Inneres zuständigen Ministerium jeweils veröffentlichten Stundensätze (Richtwerte) für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes zugrunde zu legen. Abgerechnet wird für jede angefangenen 15 Minuten. Die im Zusammenhang mit der Behördentätigkeit anfallenden Vorbereitungs-, Fahr-, Warte- und Nachbereitungszeiten werden als Zeitaufwand mitberechnet. |
| 15h.6 | Unterrichtung über die voraussichtlich beizubringenden Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens auf Ersuchen des Trägers des Vorhabens vor Beginn des Verfahrens, soweit ein Zulassungsverfahren nicht eingeleitet wird (§ 15 UVPG) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand.Für die Berechnung der zu erhebenden Verwaltungsgebühren sind die vom für Inneres zuständigen Ministerium jeweils veröffentlichten Stundensätze (Richtwerte) für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes zugrunde zu legen. Abgerechnet wird für jede angefangenen 15 Minuten. Die im Zusammenhang mit der Behördentätigkeit anfallenden Vorbereitungs-, Fahr-, Warte- und Nachbereitungszeiten werden als Zeitaufwand mitberechnet. |

## 15i Durchführung des Gesetzes zur Ausführung des Protokolls über Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister vom 21. Mai 2003 sowie zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 166/2006 vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1002) in der jeweils geltenden Fassung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 15i.1 | Prüfung des Berichts nach Artikel 5 und Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 166/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Januar 2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und verbringungsregisters und zur Änderung der Richtlinien 91/689/EWG und 96/61/EG des Rates (ABl. L 33 vom 4.2.2006, S. 1), die durch Verordnung (EG) Nr. 596/2009 (ABl. L 188 vom 18.7.2009, S. 14) geändert worden ist und § 3 Absatz 1 sowie § 5 Absatz 3 des Gesetzes zur Ausführung des Protokolls über Schadstofffreisetzungs- und ‑verbringungsregister vom 21. Mai 2003 sowie zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 166/2006 vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1002) | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand.Für die Berechnung der zu erhebenden Verwaltungsgebühren sind die vom für Inneres zuständigen Ministerium jeweils veröffentlichten Stundensätze (Richtwerte) für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes zugrunde zu legen. Abgerechnet wird für jede angefangenen 15 Minuten. Die im Zusammenhang mit der Behördentätigkeit anfallenden Vorbereitungs-, Fahr-, Warte- und Nachbereitungszeiten werden als Zeitaufwand mitberechnet. |
| 15i.2 | Entscheidung über die Verlängerung der Frist nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Protokolls über Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister | *Gebühr:* Je nach Zeitaufwand.Für die Berechnung der zu erhebenden Verwaltungsgebühren sind die vom für Inneres zuständigen Ministerium jeweils veröffentlichten Stundensätze (Richtwerte) für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes zugrunde zu legen. Abgerechnet wird für jede angefangenen 15 Minuten. Die im Zusammenhang mit der Behördentätigkeit anfallenden Vorbereitungs-, Fahr-, Warte- und Nachbereitungszeiten werden als Zeitaufwand mitberechnet. |

## 15j Rohrfernleitungsverordnung vom 27. September 2002 (BGBl. I S. 3777, 3809), in der jeweils geltenden Fassung (RohrFLtgV)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 15j.1 | Prüfung aller für die Beurteilung der Sicherheit erforderlichen Unterlagen (einschließlich eventueller Beanstandungen) bei Anzeige der Errichtung oder einer wesentlichen Änderung einer Rohrfernleitungsanlage nach § 4a  | *Gebühr:* 0,1 % der Baukosten, mindestens jedoch Euro 500 |
| 15j.2 | Entscheidung über die Anerkennung als Prüfstelle nach § 6  | *Gebühr:* Euro 500 bis 5 000 |

## 15k Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz vom 7. Dezember 2006 (BGBl. I. S. 2816), zuletzt geändert durch Artikel 11 a des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I. S. 1163, 1168) in der jeweils geltenden Fassung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 15k.1 | Bearbeitung von Anträgen zur Anerkennung von Vereinigungen nach § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz | *Gebühr:* Euro 80 |

**Änderungen:**

3.6.2003 GV. NRW. S. 270 Änderungen Inkrafttreten 4.6.2003

22.7.2003 GV. NRW. S. 428 Änderungen Inkrafttreten 7.8.2003

19.4.2005 GV. NRW. S. 261 keine Änderungen

5.4.2005 GV. NRW. S. 351 keine Änderungen Befristungsgesetz

20.9.2005 GV. NRW. S. 762 Änderungen Inkrafttreten 28.9.2005

13.06.2006 GV. NRW. S. 250 Änderungen Inkrafttreten 30.06.2006

13.02.2007 GV. NRW. S. 93 Änderungen Inkrafttreten 23.02.2007

29.03.2007 GV. NRW. S. 140 Änderungen Inkrafttreten 18.04.2007

27.11.2007 GV. NRW. S. 589 Änderungen Inkrafttreten 11.12.2007

10.06.2008 GV. NRW. S. 478 Änderungen Inkrafttreten 28.06.2008

18.11.2008 GV. NRW. S. 690 Änderungen Inkrafttreten 29.11.2008

21.04.2009 GV. NRW. S. 266 Änderungen Inkrafttreten 09.05.2009

01.12.2009 GV. NRW. S. 661 Inkrafttreten 10.12. bzw. 28.12.2009

12.01.2010 GV. NRW. S. 25 Keine Änderungen

04.05.2010 GV. NRW. S. 272 Änderungen Inkrafttreten 15.05.2010

05.07.2010 GV. NRW. S. 403 Änderungen Inkrafttreten 17.07.2010

26.10.2010 GV. NRW. S. 544 Inkrafttreten 11.11.2010

05.07.2011 GV. NRW. S. 335 Inkrafttreten 16.07.2011

13.09.2011 GV. NRW. S. 475 Keine Änderungen

22.11.2011 GV. NRW. S. 595 Inkrafttreten 01.12.2011

26.06.2012 GV. NRW. S. 264 Inkrafttreten 12.07.2012

19.02.2013 GV. NRW. S. 37 Keine Änderungen

28.05.2013 GV. NRW. S. 290 Inkrafttreten 25.06.2013

25.02.2014 GV. NRW. S. 180 Inkrafttreten 08.03.2014

20.01.2015 GV. NRW. S. 112 Inkrafttreten 29.01.2015

10.02.2015 GV. NRW. S. 216 Keine Änderungen

18.08.2015 GV. NRW. S. 560 Keine Änderungen

15.12.2015 GV. NRW. S. 933 Inkrafttreten 31.12.2015

26.04.2016 GV. NRW. S. 236 Keine Änderungen

05.07.2016 GV. NRW. S. 540 Inkrafttreten 16.07.2016

13.12.2016 GV. NRW. S. 1100 Inkrafttreten 22.12.2016

25.04.2017 GV. NRW. S. 484 Inkrafttreten 06.05.2017

19.09.2017 GV. NRW. S. 760 Inkrafttreten 28.09.2017

12.12.2017 GV. NRW. S. 946 Keine Änderungen

19.06.2018 GV. NRW. S. 300 Inkrafttreten 10.07.2018

27.11.2018 GV. NRW. S. 614 Inkrafttreten 06.12.2018

18.12.2018 GV. NRW. S. 730 Keine Änderungen

30.04.2019 GV. NRW. S. 216 Keine Änderungen

08.10.2019 GV. NRW. S. 762 Inkrafttreten 23.10.2019

29.10.2019 GV. NRW. S. 818 Inkrafttreten 09.11.2019

16.06.2020 GV. NRW. S. 456 Inkrafttreten 01.07.2020

16.03.2021 GV. NRW. S. 293 Inkrafttreten 26.03.2021

23.06.2021 GV. NRW. S. 841 Keine Änderungen

13.04.2022 GV. NRW. S. 554 Inkrafttreten 30.04.2022

**Ältere Fassungen:**

Stand 22.07.2003 [Gültig vom 070.8.2003 bis 27.09.2005](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar1.doc)

Stand 20.09.2005 [Gültig vom 28.09.2005 bis 29.06.2006](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar2.doc)

Stand 13.06.2006 [Gültig von 30.06.2006 bis 22.02.2007](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar3.doc)

Stand 13.02.2007 [Gültig vom 23.02.2007 bis 17.04.2007](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar4.doc)

Stand 29.03.2007 [Gültig vom 18.04.2007 bis 10.12.2007](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar5.doc)

Stand 27.11.2007 [Gültig vom 11.12.2007 bis 27.06.2008](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar6.doc)

Stand 10.06.2008 [Gültig vom 28.06.2008 bis 28.11.2008](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar7.doc)

Stand 18.11.2008 [Gültig vom 29.11.2009 bis 08.05.2009](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar8.doc)

Stand 21.04.2009 [Gültig vom 09.05.2009 bis 10.12. bzw. 28.12.2009](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar9.doc)

Stand 01.12.2009 [Gültig vom 10.12. bzw. 28.12.2009 bis 14.05.2010](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar10.doc)

Stand 04.05.2010 [Gültig vom 15.05.2010 bis 16.07.2010](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar11.doc)

Stand 05.07.2010 [Gültig vom 17.07.2010 bis 10.11.2010](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar12.doc)

Stand 26.10.2010 [Gültig vom 11.11.2010 bis 15.07.2011](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar13.doc)

Stand 05.07.2011 [Gültig vom 16.07.2011 bis 30.11.2011](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar14.doc)

Stand 22.11.2011 [Gültig vom 01.12.2011 bis 11.07.2012](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar15.doc)

Stand 26.06.2012 [Gültig vom 12.07.2012 bis 24.06.2013](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar16.doc)

Stand 28.05.2013 [Gültig vom 25.06.2013 bis 07.03.2014](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar17.docx)

Stand 25.02.2014 [Gültig vom 08.03.2014 bis 28.01.2015](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar18.docx)

Stand 20.01.2015 [Gültig vom 29.01.2015 bis 30.12.2015](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar19.docx)

Stand 15.12.2015 [Gültig vom 31.12.2015 bis 15.07.2016](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar20.docx)

Stand 05.07.2016 [Gültig vom 16.07.2016 bis 21.12.2016](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar21.docx)

Stand 13.12.2016 [Gültig vom 22.12.2016 bis 05.05.2017](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar22.docx)

Stand 25.04.2017 [Gültig vom 06.05.2017 bis 27.09.2017](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar23.docx)

Stand 19.09.2017 [Gültig vom 28.09.2017 bis 09.07.2018](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar24.docx)

Stand 19.06.2018

Stand 27.11.2018 [Gültig vom 06.12.2018 bis 22.10.2019](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar26.docx)

Stand 29.10.2019 [Gültig vom 23.10./09.11.2019 bis 30.06.2020](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar27.docx)

Stand 16.06.2020 [Gültig vom 01.07.2020 bis 25.03.2021](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar28.docx)

Stand 16.03.2021 [Gültig vom 26.03.2021 bis 29.04.2022](http://igsvtu.lanuv.nrw.de/VTUP%3D3/dokus/30836/310033ar29.docx)